



WILLI

555

WAS IN LANGAU LOS IST



SEPTEMBER 2026

DATUM	ORGANISATION	VERANSTALTUNG	ZEIT / ORT
Mi 2.9.	BHW Langau	Start Linedance - Fortsetzungskurs	Lt. Flyer / Freizeithalle
Fr 4.9.	Senioren Langau	Seniorentreffen mit Vortrag	14:00 / Zum Lenz
Sa 5.9.	SVU Langau	USV Geras – SVU Langau	19:00 / Geras
So 6.9.	Tambara	Saisonende Freizeithaus am See	
So 6.9.	Pfarre Langau	Wallfahrt Maria Schnee	13:00 Abmarsch / 15:00 Messe
Fr 11.9.	SVU Langau	SVU Langau – USV Weitersfeld	20:00 / Freizeitarena
Sa 12. / So 13.9.	MK Langau	Bezirksmusikfest	Lt. Flyer / Langau
Do 17.9.	Pfarre Langau	Erntedank-Sträußchen binden	13:30 / Fam. Riedl 33
Fr 18.9.	SVU Langau	SG Sigmundsherberg – SVU Langau	20:00/ Sigmundsherberg
Sa 19. / 26.9.	BHW Langau	KUKU Kurrentschrift Kurs	15:00 / Freizeithalle
So 20.9.	ÖKB	46. Zimmergewehrschießen	10:00 / Vereinsschuppen
So 20.9.	Pfarre Langau	Erntedank mit Familienmesse & Agape	10:00 / Pfarrkirche
Mi 23.9.	Waldv. Wohlviertel	Bürgerveranstaltung „Würdevoll altern“	18:00 / APV Dallein
Sa 26.9.	SVU Langau	SVU Langau – SV Pulkau	20:00 / Freizeitarena
So 27.9.	Tambara	Ende Lagerabholung Freizeithaus am See	
So 27.9.	HSV Horn	NÖ Hundepass - Theorievortrag	9:00 / Freizeithalle
VORSCHAU			
Do 1.10.	Gesundes Langau	Start Body-Workout	19:15 / Freizeithalle
So 4.10.	Pfarre Langau	Hl. Messe mit Ehe-Jubilaren	8:30 / Langau

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. LUSTIG - Langau 02912/405

kein Termin: Urlaub: 7. Sept. – 20. September!

Dr. LACKNER – Wullersdorf – 02913/236

12./13. Sept.; 26./27. September

5./6. Sept. + 19./20. Sept. kein Wochenenddienst!

**!!! ab 31. August befindet sich die
Ordination Dr. Lustig im Gemeindehaus !!!!**

**ÄRZTE
DIENST**

**MÜLL
ABFUHR**

Biotonne: Dienstag, 1. + 8. + 15. + 29. September;

Restmüll: Dienstag, 22. September;

Papier: Dienstag, 22. September;

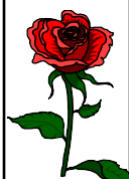
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 11. September;

**Altmetalle, elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien + Kartonagen:
jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 - Kläranlage!**

PROBLEMSOFFSAMMLUNG: Di., 8. September 2026!

8.30 – 10.00 Hauptplatz/Gemeindeamt!

(Übernahme erfolgt nur in Haushaltsmengen)



*Die Marktgemeinde Langau gratuliert laut NÖ-Ehrungsgesetz zu folgenden
Geburtstagen und Jubiläen, denen sich WILLI mit besten Wünschen anschließt!*

Herrn Gerhard HABLE L 19 zum 85. Geburtstag!

Herrn Erich PAUR L 6 zum 70. Geburtstag!

Herrn Gerhard GLASER L 286 zum 70. Geburtstag!

Herrn Wolfgang GÖBL Campingplatz 4 zum 70. Geburtstag!

Frau Vera GÖSTL Campingplatz 27 zum 60. Geburtstag!

Frau Ingrid Maria RIFFER L 355 zum 60. Geburtstag!

Frau Doris LINSBAUER L 217 zum 60. Geburtstag!

Frau Elisabeth WINKLER L 161/B zum 55. Geburtstag!

Herrn DI Bgm. Daniel MAYERHOFER L 263 zum 50. Geburtstag!

Herrn Johann FISCHL L 113/2 zum 50. Geburtstag!

Herrn Martin DECKENBACH L 278/2 zum 50. Geburtstag!

Herrn Martin RESEL L 55 zum 50. Geburtstag!

Maria + Albert GLASER zur Feier ihrer „DIAMANTENEN HOCHZEIT“!

Katrin STEINDL + Rainer REISS-WURST zur Feier ihrer HOCHZEIT!

Kerstin DIETRICH + Markus TRAUN zur Feier ihrer HOCHZEIT!

Franz X. HEBENSTREIT, Magdalena + Reinhard PFALLER sowie Paul

SASSMANN vom WSC Langau zu ihren tollen Erfolgen bei den österr.,

Staatsmeisterschaften im klassischen Wasserskifahren!

Frau Kerstin EDLINGER, BA zur erfolgreich abgelegten

Fachprüfung für Steuerberater:innen!

wenngleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich

Herrn Ewald SCHEICHENBERGER zum 70. Geburtstag!

**WILLI
GRATULIERT**



MESSERN / Feuerwehrhaus

Do., 3. September– 14.00 – 15.30 + 16.30 -20.00

HORN / HAK - Festsaal

Do., 17. September – 14.00 – 15.30 + 16.30 – 20.00

KLEIN-MEISELDORF / Gemeindeamt - Wappensaal

Fr., 18. September – 14.00 – 15.30 + 16.30 – 19.00

Näheres unter blut.at/termine und unter der Tel. Nr. 0800/190190!

**BLUT
SPENDEN**

Redaktionsschluss

für die nächste

WILLI - Ausgabe:

Sa., 19. Sept. 2026!

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU

Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion

DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung

Bankverbindungen: RAIBA Waldviertel Mitte:

IBAN: AT26 3299 0000 0460 1001 BIC: RWLNWATWWZWE

VOLKSBANK:

IBAN: AT37 4300 0000 0480 0140 BIC: VBOEATWW



FORTSETZUNGSKURS

Lust auf die nächste Runde
Line Dance?

Du hast die Basics schon drauf? Oder wolltest du schon immer mal reinschnuppern?
Dann bist du hier richtig! Wir starten unseren Fortsetzungskurs
mit einem Extra-Special für alle:

18:30 – 19:00 Uhr

Warm-up & Basics!

Schritt-für-Schritt-Wiederholung der Beginnertänze. Ideal auch als Quereinstieg
für Anfänger! ACHTUNG: Bei genügend Neuanmeldungen starten wir
für die Einsteiger sogar schon um 18:00 Uhr!

19:00 – 20:30 Uhr

Im Fokus stehen neue, abwechslungsreiche Choreografien
und das gemeinsame Tanzen zu toller Musik.

Jeden Mittwoch ab 2. September 2026
in der Freizeithalle Langau.

Kostenbeitrag: 60,- € für einen 10er-Block. Bereits angefangene 10er-Blöcke
behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit und können weiter verwendet werden.

Egal ob Vorkenntnisse oder Neustart – Komm einfach vorbei und tanz mit uns in der Reihe!
Wir freuen uns auf dich.



Neu-Anmeldung und Information bei Monika Schweitzer
unter 0660 3534808 oder monika@designbykiss.com

Tambara
regionale Küche und mehr

FREIZEITHAUS AM SEE
LANGAU

HERZLICH WILLKOMMEN IM
FREIZEITZENTRUM
LANGAU

SAISONENDE AM BERGWERKSEE

Vielen Dank für diese tolle Saison
und euren Besuch bei uns! ♥



Wir haben nun bis zum **6. September 2026**
noch täglich von 10–18 Uhr geöffnet.
Bei Badewetter bis **19 Uhr**.



Im September sperren wir die Toiletten täglich auf
und sind bei Badewetter **am Wochenende**
gerne für euch da.

Sollte es nochmal richtig heiß werden,
sind wir auch gerne an solchen Tagen
(eingeschränkt) geöffnet.



Die Gegenstände aus dem Lager
müssen bis zum **27.9.26** abgeholt
werden.



Gerne könnt ihr euch unter **0664/5378500** melden.

Liebe Grüße,
euer Tambara Team ♥

Bezirks

MUSIKFEST LANGAU

12.-13.09.2026

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER

13 UHR EINMARSCH DER MUSIKKAPELLEN MIT
ANSCHLIESSENDEM GESAMTSPIEL AM HAUPTPLATZ
14 UHR BEGINN MARSCHMUSIKBEWERTUNG
AB 16 UHR GASTKONZERTE IM FESTZELT
20:30 UHR VOIXBRASS

SONNTAG, 13. SEPTEMBER

10 UHR BEGINN JUGEND-MARSCHMUSIKBEWERTUNG
AB 10:30 UHR FRÜHSCHOPPEN IM FESTZELT
MUSIKALISCHER AUSKLANG AM NACHMITTAG

HIGHLIGHT
DES ABENDS

Voix Brass

AM SONNTAG
KINDERPROGRAMM!

WIR DANKEN UNSEREN HAUPTSPONSOREN:



MUSIKKAPELLE LANGAU: OBFRANZ BINDER STEFANI, 2031 LANGAU, ZVR ZAHN 04470024

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN:



SENIORENNACHMITTAG

Freitag, 4. September 2026, 14 Uhr, Frühstückspension „ZUM LENZ“

Für die besten Mehlspeisen, Torten usw. sorgt Eleonore, sowie Kaffee, Kuchen, Toast und Schnitzsemmel werden vorbereitet.

Außerdem findet auch ein **Vortrag mit Bildern „ZU FUSS VON PORTO NACH FATIMA“** statt, Dauer ca. 1 Stunde. Referierender ist Herr Alois Gruber aus Eggenburg.



KU KU

Kurrentschrift

rs

Kurrentschrift lesen und schreiben
mit Martina Lasar und
Robert „Bobby“ Reiss
(Gemeindearchiv Langau)





19. + 26. September 2026
Jeweils 15.00—17.00 Uhr
Freizeithalle, kleiner Saal
Freie Spenden

Maximal 20 Personen

Material wird zur Verfügung gestellt

Anmeldung bis 12. 9. 2026 unter bhw@langau.at oder
am Gemeindeamt unter 02912/401

**Herzliche Einladung zum
Erntedank Sträußchen binden**



**17.9 ab 13:30 bei
Familie Riedl
(Langau 33)**



**Einladung
zum
46. Langauer
Zimmergewehrschießen**

Sonntag, 20. September 2026
10 bis 17 Uhr
Vereinsschuppen

Preisverleihung ab ca. 18 Uhr

Über Ihren Besuch würde sich der ÖKB
Langau sehr freuen.

ERINNERUNG

NÖ Hundepass - Theorievortrag

**Sonntag, 27. September 2026, 9 Uhr,
Freizeithalle Langau**

Kosten: 75 Euro

Anmeldung & Fragen:

*Helmut Neuwirth unter
0699/102 40 420*

mit Namen,

Geburtsdatum, Anschrift

und Kontaktdaten des Teilnehmers



Body-Workout mit Kerstin Jetschko

- Kursbeginn: **1.10.2026 um 19:15 Uhr**, jeweils am **Donnerstag**,
in der **Freizeithalle Langau**
- Kostenbeitrag: **€ 50,00** für 12 Trainingseinheiten x 90 Minuten
(davon € 5,-- für Hallenbenützung)
- Bitte mitbringen: Turnmatte, rutschfeste Hallenschuhe, Handtuch, Trinkflasche
- Zielgruppe: Das Training ist für **ALLE** geeignet, egal ob **JUNG** oder **ALT**
- Anmeldung: **bis Montag, 21.9.2026** am Gemeindeamt Langau, Tel. 02912/401 oder
irmgard.reiss@langau.at

GESUNDES
LANGAU



Flurnamen-Workshop

Geselliger Austausch, Erhebung und Recherche von Flurnamen in der Langauer und Hessendorfer Freiheit - wer weiß z.B. wo der Badlichsgrund, Mitterbiegl und die Zuliese sind – und vor allem, warum sie so heißen?

Freitag, 9. Oktober 2026, 18 Uhr, im Freizeitmuseum

Kontakt & Information: Ernst Prand-Stritzko, 0664/1046711

SENIORENTURNEN

Ab **19.10.2026** gibt es wieder **jeden MONTAG** (insgesamt 10 Einheiten) ab **18:00 Uhr**
im Turnsaal des Kindergartens Langau **„Seniorenturnen“**.

Anmeldung bei Robert Schöbinger, 0680/504 15 81



HÖRTESTAKTION

Testen Sie
kostenlos Ihre
Hörstärke.

- Neuroth-Fachberater für Sie vor Ort
- Kostenloser Schnellhörtest
- Individuelle Hör-Beratung



Donnerstag,
29. Oktober
09.00 bis 12.00 Uhr



Marktgemeinde Langau
Pfarrhof Langau
Langau 96



Kostenlose Service-Hotline: 00800 8001 8001
Vertragspartner aller Krankenkassen
neuroth.com

ENTDECKEN SIE IHRE HÖRSTÄRKE MIT

NEUROTH

FLOHMARKT

Handgemachte Birkenreisigbesen
zu verschenken!

Martha Resel, 0664/ 86 85 652





Ein herzliches Vergelt's Gott allen Besucher(inne)n unseres diesjährigen Sportfestes, allen Teilnehmer(inne)n der 3. Langauer Dorfolympiade, den White Angels, sowie der Langauer Blasmusikkapelle und den vier - ehemaligen - Bradlern Johann „Schani“ Wurm, Andreas Zimmerl, Richard Bauer und Thomas Andre für die tolle musikalische Umrahmung, und but not least allen Helfer(inne)n vor und hinter den Kulissen!

Am Sportplatz wurde gefeiert

Mit einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt erwies sich das traditionelle Sportlerfest des SVU Langau einmal mehr als gesellschaftlicher Höhepunkt der Region. An zwei Tagen verwandelte sich der Sportplatz in einen Treffpunkt für Sportbegeisterte, Familien und Freunde des Vereins.

Im Mittelpunkt stand eine Olympiade mit zehn abwechslungsreichen Stationen, bei der Geschicklichkeit, Teamgeist und Wissen gleichermaßen gefragt waren. Zahlreiche Teilnehmer stellten sich den Herausforderungen und sorgten für spannende Wettkämpfe sowie beste Stimmung auf dem gesamten Festgelände.

40 Helfer zeigten großes Engagement

Rund 40 ehrenamtliche Helfer sowie Spieler trugen mit großem Engagement zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltung bei. Der Reinerlös des Festes fließt in die Sanierung des Fußballplatzes. Für das rund 20.000 Euro umfassende Projekt wurden bereits 70 Tonnen Sand eingebracht, um optimale Bedingungen für den Spielbetrieb zu schaffen.

Der SVU Langau verfügt



◀ Spiel, Sport und Spaß beim traditionellen Sportlerfest des SVU Langau: Bürgermeister Daniel Mayerhofer, Kevin Scheichenberger, Melanie Mold, Jürgen Riedl-Wally, Karin Gutmann und Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer (von links).

derzeit über eine Kampfmannschaft, eine Reservemannschaft sowie Nachwuchsteams der Altersklassen U10 und U14. Darüber hinaus sammeln bereits sechsjährige Fußballbegeisterte erste Erfahrungen im Verein und bilden die Basis für die sportliche Zukunft.

Für den musikalischen Ausklang sorgte die Band „White Angels“, die mit ihrem abwechslungsreichen Programm den Festabend stimmungsvoll umrahmte.

Bürgermeister Daniel Mayerhofer hob den außergewöhnlichen Gemeinschaftssinn und den starken Zusammenhalt im Verein hervor. Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer würdigte das Sportlerfest als eindrucksvolles Beispiel für gelebtes Ehrenamt und das große Engagement des SVU Langau für die gesamte Region.



▲ Das Küchenteam mit Claudia Kraftl, Regina Riedl-Wally, Gertraud Riedl und Manuela Winklmüller (von links) sorgte für kulinarische Genüsse und gewährte einen Blick in seine Kochtöpfe.
Fotos: Eduard Reiningger



▲ Dank der zahlreichen freiwilligen Helfer wurde das Sportlerfest in Langau wieder zu einem Erfolg.



▲ Leo, Matthias, Fabian und Lukas stehen schon in Startposition, um einmal erfolgreiche Kicker zu werden.



Erfolgreicher Saisonauftakt unserer Mannen dank eines 3:0 Erfolges gegen Brunn/Wild und einem 4:4 Auswärtsremis beim vorjährigen Tabellenzweiten der SG Burgschleinitz/Stranitz witterungsbedingter Abbruch des Heimspieles gegen den Tabellenführer die SG Röschitz/Sitzendorf/Kleinjetzelsdorf

Mit einem in dieser Höhe verdienten - erst in den letzten Minuten fixierten - 3:0 Auftaktsieg gegen Brunn starteten unsere Mannen in die Herbstsaison. Eine Saison, in der wir mit Sebastian STEINER einen Abgang zu verzeichnen haben, der aus schulischen Gründen infolge seines Maturajahres für ein Jahr leihweise nach Kärnten zum ATUS Freistritz wechselt, und dem wir auf diesem Wege alles Gute wünschen, Eine Saison ohne echten Neuzugang, in der wir aber mit Oliver LINSBAUER nach längerer Schaffenspause und Vaclav ZAPLETAL nach etwas kürzerer Schaffenspause zwei „Comebacker“ quasi als Neuzugänge begrüßen dürfen. Die Übung ist bislang größtenteils gelungen.

SVU LANGAU – USV Brunn/Wild 3:0 (1:0) Tore: Michal RYSAVY, Adam SVOBODA, Rainer REISS-WURST **Reserve: 1:0 (0:0) Tore:** Mario RESEL

NÖN-Sportkommentar: Schon vor der Auftaktpartie gegen Brunn hatte Langau Personalsorgen: Lubor Trojanek und Stefan Winklmueller fallen verletzungsbedingt den gesamten Herbst aus, zudem ist der Kader ohnehin nicht groß. Und eigentlich sollte auch Kapitän Rainer Reis-Wurst geschont werden, da am Folgetag seine Hochzeit anstand. Reiß-Wurst nahm aber auf der Bank Platz. Und weil Innenverteidiger Oliver Linsbauer, der nach sieben Jahren Pause sein Comeback gab, nach 79 Minuten – verletzungsbedingt – nicht mehr konnte, musste der Kapitän doch noch aufs Feld. „Wir hatten eh Bammel, dass ihm nichts passiert“, konnte Obmann Dietmar Haller am Folgetag über die Aktion lachen. Der Spielstand war mit 1:0 zu diesem Zeitpunkt noch heikel, kurz nach der Einwechslung von Reiß-Wurst fiel aber das erlösende 2:0. Und als es in Minute 94 noch einen Elfmeterpfiff für Langau gab, durfte der Kapitän höchstpersönlich antreten und zum 3:0 Endstand verwandeln. Aber viel wichtiger: Am Samstag ging dann die Hochzeit von Reiß-Wurst, der dann Reiß-Steindl heißt und seiner Katrin über die Bühne.

SG Burgschleinitz/Stranitz - SVU LANGAU: 4:4 (2:2) Tore: A. SVOBODA.....2, M. RYSAVY, M. BIEDRAVA **Reserve: 3:0 strafverifiziert** wegen Nichtantreten SVU

SVU LANGAU – SG Röschitz/Sitzendorf/Roggendorf-K. J: witterungsbedingte Absage nach 20 Minuten beim Stand von 0:2 Reserve: 0:4 (0:3)

Septemberspieltermine in der Freizeitarena:

**Fr., 11. Sept. – 16.30 U-12 SPG Langau – SV Sierndorf
18.00/20.00 SVU – USV Weitersfeld**

Sa., 12. September – 10.30 - U-14 SVU – SVU Groß Dietmanns

Sa., 26. Sept. 15.30 U-12 SPG Langau – SV Leobendorf 18.00/20.00 - SVU – SV Pulkau

Der SVU gratuliert auf das Herzlichste!

seinem langjährigen Spieler Kapitän Rainer REISS-STEINDL und seiner KATRIN zur Feier ihrer HOCHZEIT!

seinem langjährigen Spieler BGM DI Daniel MAYERHOFER zu seinem 50. Geburtstag!

seinem 10-er Club Mitglied Martin RESEL zu seinem 50. Geburtstag!

seinem ehemaligen Spieler Gerhard GLASER zu seinem 70. Geburtstag!

BEWEGT IM SOMMER

letzter Termin: Mi., 2. September – 19.00 bis 20.00 -Liebesbucht

Das kostenlose Bewegungsangebot für Jederfrau/mann ohne Anmeldung in Kooperation mit der Sportunion, der Gemeinde Langau und dem SVU!



Gottesdienstordnung September 2026

Dienstag, 1.9.

19:00 Geras hl. Messe

Mittwoch, 2.9.

19:00 Geras hl. Messe

Donnerstag, 3.9. Gregor der Große, G

18:00 Geras Konventmesse mit Vesper

Freitag, 4.9.

19:00 Geras hl. Messe

Samstag, 5.9.

08:00 Geras Konventmesse mit Laudes

23. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Harth Vorabendmesse

Sonntag, 6.9.

10:00 Geras hl. Messe zum **Erntedank**,
anschl. **Mittagstisch**

13:00 Langau Abmarsch der Fußwallfahrer

15:00 Maria Schnee **Wallfahrtsmesse**

Montag, 7.9.

08:00 Geras Andacht zum Schulbeginn
für die VS Geras-Langau

19:00 Geras hl. Messe

19:00 Langau hl. Messe

Dienstag, 8.9. Mariä Geburt, F

19:00 Goggitsch hl. Messe

Mittwoch, 9.9.

19:00 Geras hl. Messe

19:00 Schirmannsreith hl. Messe

Donnerstag, 10.9.

18:00 Geras Konventmesse mit Vesper

Freitag, 11.9.

19:00 Geras hl. Messe

19:00 Langau hl. Messe

Samstag, 12.9. Mariä Namen, F

08:00 Geras Konventmesse mit Laudes

24. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Langau Vorabendmesse

Sonntag, 13.9.

08:30 Harth hl. Messe

19:00 Geras Hochamt zum **Patrozinium**

Montag, 14.9. Kreuzerhöhung, F

19:00 Geras hl. Messe

19:00 Langau hl. Messe

Dienstag, 15.9. Schmerzen Mariens, G

19:00 Kottaun hl. Messe

Mittwoch, 16.9. Kornelius und Cyprian, G

19:00 Geras hl. Messe

19:00 Sieghartsreith hl. Messe

Donnerstag, 17.9.

18:00 Geras Konventmesse mit Vesper

Freitag, 18.9.

19:00 Geras hl. Messe

19:00 Langau hl. Messe

Samstag, 19.9.

08:00 Geras Konventmesse mit Laudes

25. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Harth Vorabendmesse zum
Erntedank, anschl. **Heurigen-Abend**

Sonntag, 20.9.

10:00 Langau **Familienmesse** zum
Erntedank, anschl. **Agape**

19:30 Geras Monatswallfahrt

Montag, 21.9.

Matthäus, F

19:00 Geras hl. Messe

19:00 Langau hl. Messe

Dienstag, 22.9.

19:00 Fugnitz hl. Messe

Mittwoch, 23.9.

Pio da Pietrelcina, G

19:00 Geras hl. Messe

19:00 Hötzelndorf hl. Messe

Donnerstag, 24.9.

18:00 Geras Konventmesse mit Vesper

Freitag, 25.9.

19:00 Geras hl. Messe

19:00 Langau hl. Messe

Samstag, 26.9.

08:00 Geras Konventmesse mit Laudes

26. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Langau Vorabendmesse

Sonntag, 27.9.

08:30 Harth hl. Messe

10:00 Geras hl. Messe

Montag, 28.9.

19:00 Geras hl. Messe

19:00 Langau hl. Messe

Dienstag, 29.9. Michael, Gabriel u. Rafael, F

19:00 Goggitsch hl. Messe

Mittwoch, 30.9.

Hieronymus, G

19:00 Geras hl. Messe

19:00 Schirmannsreith hl. Messe

Donnerstag, 1.10. Theresia v. Kinde Jesus, G

18:00 Geras Konventmesse mit Vesper

Freitag, 2.10. Hll. Schutzengel, G

19:00 Geras hl. Messe

19:00 Langau hl. Messe

Samstag, 3.10.

08:00 Geras Konventmesse mit Laudes

27. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Harth Vorabendmesse

Sonntag, 4.10.08:30 Langau Hl. Messe mit **Ehe-Jubilaren**

10:00 Geras hl. Messe

Weitere regelmäßige Gottesdienste**Chorgebet in der Stiftskirche Geras:****Laudes:** sonntags, dienstags – freitags: 7:00 Uhr / samstags: 8:00 Uhr (mit Konventmesse)**Mittagschor:** täglich 12:15 Uhr**Vesper:** sonntags – freitags: 18:00 Uhr (donnerstags mit Konventmesse) / samstags: 17:00 Uhrlateinische **Komplet:** donnerstags 20:00 Uhreucharistische **Anbetung** Stiftskirche Geras: donnerstags 19:30 Uhr**Rosenkranzgebet** in der **Pfarrkirche Langau:** montags u. freitags um 18:25 Uhr.**Pfarrkanzlei:** Urlaubsbedingt ist die Pfarrkanzlei am **22. und 24. September geschlossen.****Kontakte – Telefonnummern – Email-Adressen****Pfarrverband Seliger Jakob Kern – Geras, Harth, Langau****Adresse:** Hauptstraße 1, 2093 Geras **Email:** PV-Jakob-Kern@dsp.at**H. Simon Petrus** o.praem. – **Pfarrer** von Geras, Harth und Langau – **Moderator** des Pfarrverbandes**Telefon:** 02912-345-678**Mobil:** 0681 81 77 45 88**Email:** simon.petrus@stiftgeras.at**Fr. Sonja Lehninger** – **Pfarrsekretärin** für Geras, Harth und Langau**Kanzleistunden** im Stift Geras: dienstags und donnerstags von 09:00 bis 11:00 Uhr**Telefon:** 02912-345-206**Mobil:** 0676 82 66 33 094**Email:** s.lehninger@dsp.at**Mess-Intentionen September 2026**

07.09. Mo.	Maria und Franz Lobenschuß für † Eltern und alle armen Seelen// Auswärts: Fam.Lindner für †Maria und Franz Steindl/Zu,Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
11.09. Fr.	Für † Maria Jung und Eltern
12.09. Sa.	Für † Gatten, Vater, Opa und Schwiegervater Gerhard Hess zum 70.Geburtstag sowie für alle verstorbenen Familienangehörige/Für die Pfarrgemeinde// Auswärts: Gerhard Schmutz zur schuldigen Danksagung/Für † Vater Leopold Riedl und Tante Maria/Lbgl. für † Theresia Hörmann/Lbgl. für † Werner Niesner
14.09. Mo.	Fam.Traun für † Eltern und Schwiegereltern// Auswärts: Anna Schöls und Kinder für † Gatten und Vater/Waltraud Winkler für † Eltern
18.09. Fr.	Für † Gatten Robert, Eltern und Geschwister// Auswärts: Geschwister Lörczi für † Tanten und Onkeln
20.09. So.	Lbgl. für † Werner Niesner/Für die Pfarrgemeinde// Auswärts: Gabriele Hörmann für † Partner Ossi Balcar/Lbgl. für † Martha Schmutz/ Lbgl. für † Alfred Keiml
21.09. Mo.	Familien Kornell für † Vater und alle Verwandten// Auswärts: Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
25.09. Fr.	Für † Rudolf Sklenka
26.09. Sa.	Lbgl. für † Rudolf Niesner/Für die Pfarrgemeinde// Auswärts:
28.09. Mo.	Für † Vater Leopold Fiedler, dessen Eltern und Geschwister
02.10. Fr.	Thomas und Peter Wurst für † Mutter Adele Wurst
04.10. So.	Für † Gertrude Gangl zum Todestag/Für die Pfarrgemeinde// Auswärts: Fam.Prand-Stritzko für † Vater zum Todestag/Lbgl. für † Theresia Hörmann
05.10. Mo.	Familien Kornell für † Großeltern und alle armen Seelen

LEKTORENDIENST:

12.09.: Fischer 20.09: Kurzreiter 26.09.: Eidher 04.10: Reiß H.

ROSENKRANZGEBET:**Freitag, 4.9. um 18 Uhr (keine Abendmesse).****Ab Montag, 7.9. Rosenkranz um 18'25, Abendmesse um 19 Uhr!****Ab Montag, 5.Oktober Rosenkranz um 16'25, Abendmessen ab 5.10. um 17 Uhr!****Am Sonntag, 6.9. Wallfahrt nach Maria Schnee – 15 Uhr Hl.Messe in Maria Schnee**

VERANSTALTUNGEN BEIM NACHBARN – SEPTEMBER 2026

Fr 4.9. um 18 Uhr, Strandbad Drosendorf

Lesung „Bohumil Hrabal (1914-1997)“

Literatur aus der Nachbarschaft. Gestaltung:

Jàn Budnak (Brno) und **Wolfgang Müller-Funk**

(Drosendorf/Wien). Speis und Trank: Elisabeth

Ruckser und Team. Freie Spenden.

Sa 5. 9. um 13 Uhr, Hardegg Parkplatz Thayabrücke

„Über den Schmugglerweg von Frain nach Hardegg“

Gemeinsame Fahrt nach Frain. Ca. 5 Std., kulinarischer

Ausklang. Kostenlose Veranstaltung für die

Freund/innen des NP Thayatal bzw. für jene, die es

noch werden möchten. Reisepass erforderlich.

Anmeldung bis 15 Uhr des Vortages. 02949/7005,

office@np-thayatal.at. www.np-thayatal.at

Sa 5.9. um 20 Uhr, Hauptplatz Retz, ANALOG

Clementine Gasser (Violoncello), **Ming Wang**

(Guzheng), **Veronika Humpel** (Akkordeon), **Wolfgang**

Seierl (E-Gitarre, Laute). Tel. 0664/596 90 91,

www.inselretz.com

Sa 12.9. um 20 Uhr Nationalparkhaus Thayatal

Ensemble-Konzert mit dem „Insanus Saxophon

Quartett“. Kartenvorverkauf auf [www.hardegger-](http://www.hardegger-kultursommer.at)

kultursommer.at

So 13.9. um 14 Uhr, Fronsburger Bründl

Wallfahrer-Messe anschließend Konzert auf der

Festwiese von der Waldviertler Grenzlandkapelle.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der

Vereinshalle statt.

Mi 16.9. ab 17.50 Uhr, Stift Geras, „Geraser

Quatember mit Univ. Doz. Dr. Reinhard Länger“

Er studierte Pharmazie und habilitierte sich an der

Universität Wien, Forschungsschwerpunkt war die

Qualitätskontrolle von pflanzlichen Arzneimitteln.

„Kamillentea bitte!“ Supermarkt oder doch Apotheke?

17.50 Uhr Treffpunkt Stift Empfangshalle, 18 Uhr

Vesper Stiftskirche, **18.45 Uhr Vortrag**, anschl. Agape

mit Diskussionsmöglichkeit. Info und Karten (Spende

erbeten): 02912/345-289, margit.perzy@stiftgeras.at

Sa 19.9. von 10-17 Uhr, Kunsthaus Horn

„2. Horner Gesundheitsfest“

Mitmachmöglichkeiten, Infos, Gespräche. Eintritt frei!

Sa 19.9. um 16 Uhr, Galerie Kultur.Hardegg

Vernissage Benefizausstellung: in Memoriam

Arnulf Müller. Ausstellung in der Regel geöffnet

Sa, So und Fei 14-18 Uhr bis 20.9.

www.kulturpunkt-hardegg.com

Sa/So 19./20.9. Kräuterpfarrer Zentrum & Stift Geras
„Kräuterfest Geras“

Sa 19.9. 12-18 Uhr, So 20.9. 9.30-17 Uhr

Kräuterstationen, Führungen, Verkostungen, Kräuter-

& Regionalmarkt. Produktberatung. Sonderangebote.

Kinderprogramm. Kräutergarten. Eintritt frei! Kontakt:

02844/7070, info@kraeuterpfarrer.at

Do-So 24.-27.9. Retzer Weinlesefest

www.retzter-weinlesefest.at

Fr 25.9. um 20 Uhr, Jazz Club Drosendorf

“Denise Gordon & Vienna Swing Quartet“

Durch ihr afrokaribisches Erbe überzeugt Denise

Gordon als Jazzsängerin ihr Publikum in zahlreichen

Stilen von Spiritual, Soul und Rhythm & Blues bis New

Orleans und Funk. www.jazzclub-drosendorf.at

Sa 26.9. um 16 Uhr, Galerie Kultur.Hardegg

Vernissage Renate Hamernik „Stadt – Land – Fluss“

Ausstellung in der Regel geöffnet Sa, So und Fei

14-18 Uhr bis 4. Oktober

Sa 26.9. um 18 Uhr, Stift Geras/Marmorsaal

„Der Mut der Orchidee“. Helmut Jasbar – E-Gitarre,

Storytelling; Lisa Hofmaninger – Sopransax,

Bassklarinette. www.gerasklingt.at

Sa 26.9. 19 Uhr, Drosendorf, Treffpunkt Horner Tor

„Nachtwächter-Stadtführung“

Sa 3.10. ab 18 Uhr, Lange Nacht der Museen in NÖ

Sa 3.10. um 19 Uhr Pfarrkirche Felling

„Geistliches und Kärntnerisches“

„Kärntner Singgemeinschaft in Wien“

Kartenvorverkauf www.hardegger-kultursommer.at

Sa/So 3./4. 10. Erdäpfelfest in Geras

www.erdaepelfest.at

Burgruine Kaja, geöffnet Sa, So und Fei von 10-17 Uhr

Nationalparkhaus Hardegg, täglich geöffnet 9-18 Uhr.

www.np-thayatal.at

Café-Restaurant Nationalpark Thayatal geöffnet von

9-18 Uhr. www.barbara-g.at. Tel. 0664/5378500

Naturpark Geras, geöffnet 9-18 Uhr (Mittwoch

Ruhetag - ausgenommen Feiertag).

www.naturpark-geras.at. Tel: 0664/5526553

Biblio-Dreieck Hardegg-Langau-Weitersfeld, Rathaus

Weitersfeld. Geöffnet Mittwoch 17.00-19.00 Uhr,

Sonntag 10-11.30 Uhr. www.biblioweb.at/weitersfeld

Änderungen vorbehalten

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im August 2026 los war

Aufruf Gehsteig- und Inselpflege!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Schon bald, am 12. September, findet auf unserem Hauptplatz die diesjährige Marschmusikbewertung der Blasmusikarbeitsgemeinschaft Horn/Waidhofen statt. Währenddessen und natürlich speziell danach steigt am Lagerhausplatz das große Musikfest unserer Musikkapelle, bei dem mindestens 1000 Besucher erwartet werden.

Um unseren schönen Ort bei dieser Gelegenheit im besten Licht zu zeigen, darf ich an alle Langauerinnen & Langauer die rund um den Hauptplatz, im Bahnhofsviertel und entlang der Strecke zwischen Hauptplatz und Bahnhofsviertel wohnen, folgende Bitte aussprechen:

Es wäre toll, wenn wir alle zusammenhelfen und die Gehsteige von ungewolltem Bewuchs befreien, die Rasenflächen pflegen und die Blumeninseln entsprechend herrichten.



**Vielen Dank im Vorhinein
allen Helferinnen & Helfern!**

Bgm. Daniel Mayerhofer

Übersiedlung

Ordination Dr. Lustig!



Wie im vorigen WILLI schon angekündigt wurde die Ordination unserer Gemeindeärztin Dr. Lustig zwischen Mittwoch, 26.8. und Sonntag, 30.8. vom Arzthaus ins Gemeindeamt übersiedelt und wird am Montag, 31.8. erstmals dort öffnen.



Seitens der Gemeinde möchten wir uns beim Ordinations-Team sowie den gemeindeseitigen Helfern für die reibungslose Übersiedlung bedanken.

Wie so oft wurde auch bei den Vorbereitungsarbeiten, wie dem Umlegen des Fernwärme-/Strom-/Wasser-/Glasfaseranschlusses und der Installation der Klimageräte eine Punktländung hingelegt. Vielen Dank an die beteiligten Firmen (Geist, Jäger & Kronsteiner, Gangl) und deren Mitarbeitern, die trotz Urlaubszeit unseren straffen Zeitplan ermöglichten.

Vielen Dank auch an die **Gemeindemitarbeiter**, die in der Woche der Übersiedlung an vielen Fronten eifrig bei den Vorbereitungsarbeiten und dem anschließenden Reinigen der zukünftigen Ordinationsräumlichkeiten mithalfen.

Sicher Radfahren im Sommer Radkids beim Ferienspiel

Im Rahmen unseres heurigen Ferienspiels wurde heuer der kostenlose Ferienkurs „**Radkids – Sicher Radfahren im Sommer**“, angeboten vom Radland Niederösterreich, miteingebaut.

Am 26. August von 8:00 bis 12:00 Uhr war es schließlich so weit: 15 Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren nahmen am ausgebuchten Kurs teil.

Ausgestattet mit ihren Fahrrädern, Helmen und festem Schuhwerk starteten die Kinder voller Begeisterung in den Vormittag.

In der ersten Stunde erfuhren sie, was ein verkehrssicheres Fahrrad alles braucht, worauf beim Radfahren zu achten ist und warum der Helm unverzichtbar ist.



Anschließend war es dann soweit, die Kinder durften verschiedene Parcours, unter anderem einhändig fahren, das Gleichgewicht trainieren, richtig bremsen und noch viele weitere verschiedene Fahrpositionen ausprobieren.



Auch Bundesrat Clemens Kofler und Bürgermeister Daniel Mayerhofer überzeugten sich selbst vom Können und der Begeisterung der jungen Radfahrerinnen und Radfahrer.

Zum Abschluss wurden noch gemeinsame Fotos gemacht und alle Kinder erhielten eine Urkunde sowie kleine Goodies im praktischen Turnbeutel.

Ein herzliches Dankeschön an das Lagerhaus Langau für die Bereitstellung des Übungsplatzes sowie an die EasyDriver Radfahrschule, Wolfgang und Martina, für den lehrreichen Vormittag - mit viel Bewegung, Spaß und wichtigen Tipps für sicheres Radfahren.

Übersiedlung Defi

Bei der Übersiedlung des Gemeindeamts in den Pfarrhof, haben wir den Defibrillator (Defi) mitübersiedelt, den Sie nun im "Schwibogn" des Pfarrhofs jederzeit zugänglich finden.



Erinnerung: ein zusätzliches Gerät befindet sich zu den Öffnungszeiten von Frau Dr. Lustig in der Ordination, einen weiteren Defi finden Sie im Sommer im Freizeithaus am See, im Frühjahr und Herbst am Sportplatz und im Winter in der Freizeithalle.

Verpachtung Freizeithalle

Aufgrund der Änderung des Vertragsverhältnisses mit unserer Pächterin, sucht die Gemeinde Langau eine Gastronomin oder einen Gastronomen für die **Bewirtschaftung des Gastrobereiches!**



Die Freizeithalle bietet viele Möglichkeiten. Das Gastrobauwerk besteht aus drei je rund 100 m²

großen Ebenen. Oberhalb des Kellers in dem sich die Sanitärräumlichkeiten, Umkleiden und Abstellräume befinden, befinden sich Küche, Lager, Kühlraum, Schank und Gastraum. Darüber im ersten Stock, liegt ein Veranstaltungsraum, der ca. 60-70 Personen Platz bietet.

Zusätzlich zu diesen Räumlichkeiten kann auch die Sporthalle selbst für größere Feierlichkeiten wie Geburtstags-, Weihnachtsfeiern oder Vereinsfeste verwendet werden.

Genauere Information zu dieser Neuvergabe können Sie gerne am Gemeindeamt Langau einholen.

Voraussetzungen:

- Erfahrung im Gastgewerbe
- Befähigungsnachweis für das Gastgewerbe (Konzession)

Wir bitten, dass interessierte Personen bei der u. a. Adresse schriftlich ihr Interesse bekunden, natürlich gerne auch per E-Mail.

Marktgemeinde Langau
Bgm. DI Daniel Mayerhofer
2091 Langau 103
oder bgm@langau.at

Bei Fragen stehen wir am Gemeindeamt selbstverständlich gerne unter 02912/401 zur Verfügung.



Die Ostregion in deiner Hand

mit einem **VOR KlimaTicket**

- ▶ **365 Tage** lang auf allen Verbundlinien in der Ostregion unterwegs sein
- ▶ **MetropolRegion** für Wien, Niederösterreich und Burgenland
- ▶ **Region** für Niederösterreich und Burgenland



Jetzt online bestellen
[VOR.at/klimaticket-bestellen](https://vor.at/klimaticket-bestellen)

Zeitpolster wächst im Waldviertler Wohlviertel



Zeitpolster

Mit der neuen Zeitpolster-Gruppe „Wohlviertel“ wächst das Zeitpolster-Netzwerk in Niederösterreich weiter. Sie bringt Menschen, die Unterstützung benötigen, mit freiwillig Helfenden aus der Region zusammen – und schafft damit ein neues, verlässliches Miteinander.

Mit der Gruppe „Wohlviertel“ ist bereits die **20. Zeitpolster-Gruppe in Niederösterreich** entstanden. Ihr Einzugsgebiet umfasst die Gemeinden **Raabs an der Thaya, Drosendorf-Zissersdorf, Japons, Geras, Langau, Pernegg, Irnfritz-Messern, Brunn an der Wild, Horn, Sigmundsherberg, Meiseldorf, Eggenburg, Straning-Grafenberg, Burgschleinitz-Kühnring und Hardegg** und wird durch **Gars am Kamp und Umgebung** erweitert.

Der Aufbau der neuen Gruppe wird durch die **LEADER-Region Waldviertler Wohlviertel** gefördert.

Das regionale Team bilden **Anna Mickl, Alexandra Angenbauer, Gudrun Edelmaier und Franz Kaindl**. Gemeinsam wollen sie ein verlässliches Netzwerk an freiwillig Helfenden aufbauen und Menschen unterstützen, die im Alltag Hilfe benötigen.

„Wir freuen uns sehr darauf, mit diesem innovativen Nachbarschaftshilfekonzert vielen Menschen in unserer Region unkompliziert und niedrigschwellig helfen zu können. Gleichzeitig möchten wir Menschen dafür begeistern, sich einzubringen, Gemeinschaft zu erleben und mit ihrem Engagement auch für die eigene Zukunft vorzusorgen“, sagt Teamleiterin Anna Mickl.

Helfen und für die eigene Zukunft vorsorgen

Zeitpolster vermittelt freiwillige Helfende an ältere und kranke Menschen, Menschen mit Unterstützungsbedarf sowie Familien. Die Hilfe reicht beispielsweise von gemeinsamen Spaziergängen und Einkäufen über Fahrdienste und Begleitungen bis hin zu Gesellschaft und einfachen Unterstützungen im Alltag.

Das Besondere am Zeitpolster-Modell: **Wer heute Zeit für andere schenkt, baut Zeitguthaben für die eigene**

Zukunft auf. Für jede geleistete Stunde wird eine Stunde auf dem persönlichen Zeitkonto gutgeschrieben. Diese kann später eingelöst werden, wenn man selbst Unterstützung benötigt.

Wer noch keine Stunden angespart hat, kann Zeitpolster ebenfalls in Anspruch nehmen und bezahlt für die Unterstützung **kostengünstige 11 Euro pro Stunde**. So verbindet Zeitpolster freiwilliges Engagement mit persönlicher Vorsorge und schafft Unterstützung, die in der Region bleibt und Menschen miteinander verbindet.

Zeitpolster persönlich kennenlernen

Eine Gelegenheit, das neue Team und das Zeitpolster-Modell kennenzulernen, gibt es beim **Gesundheitsfest in Horn am 19. September 2026 im Kunsthhaus Horn**. Zeitpolster ist dort mit dabei und informiert darüber, wie man Unterstützung erhalten oder selbst als Helfende oder Helfender aktiv werden kann.

Das nächste **Treffen für Helfende und alle, die es gerne werden möchten**, findet am **15. Oktober 2026 um 18 Uhr** statt. Treffpunkt ist der **Freizeitraum in der Robert-Hamerling-Straße 3 in Horn**, im Durchgang zum Garten. Interessierte sind eingeladen, unverbindlich vorbeizukommen, das Team kennenzulernen und mehr über die Möglichkeiten des Mithelfens zu erfahren.

Kontakt Zeitpolster Wohlviertel

Tel.: +43 664 8848 7937

E-Mail: team.wohlviertel@zeitpolster.com

Weitere Informationen und Registrierung:

www.zeitpolster.com

Neue Heimhilfeausbildung startet in Horn

Am 1. Oktober 2026 startet an der Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB) in Horn eine neue berufsbegleitende Ausbildung zur Heimhilfe.

Die Ausbildung richtet sich an alle, die gerne mit Menschen arbeiten und eine sinnvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit mit guten Zukunftsperspektiven suchen. Heimhilfen unterstützen Menschen dabei, ihren Alltag möglichst selbstständig zu bewältigen – etwa im Haushalt, bei täglichen Erledigungen oder durch persönliche Begleitung.

Für weitere Informationen und Fragen steht Ausbildungsleiterin Michaela Widhalm gerne zur Verfügung.



HEIMHILFEAUSBILDUNG
im Waldviertel

Arbeiten mit Menschen – Zukunft sichern!

Start: 01. Oktober 2026
Ende: 28. Mai 2027
Berufsbegleitend

Werde Heimhelfer:in!
Unterstütze Menschen im Alltag und
leiste einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft.

Ausbildung 418 Stunden

- ✓ Theorie: 218 Stunden
- ✓ Praxis: 200 Stunden
- ✓ Abschlussprüfung

Unterrichtszeiten:

- Do & Fr: 18:30 – 21:05
- Sa: 08:40 – 14:45

Deine Chancen:

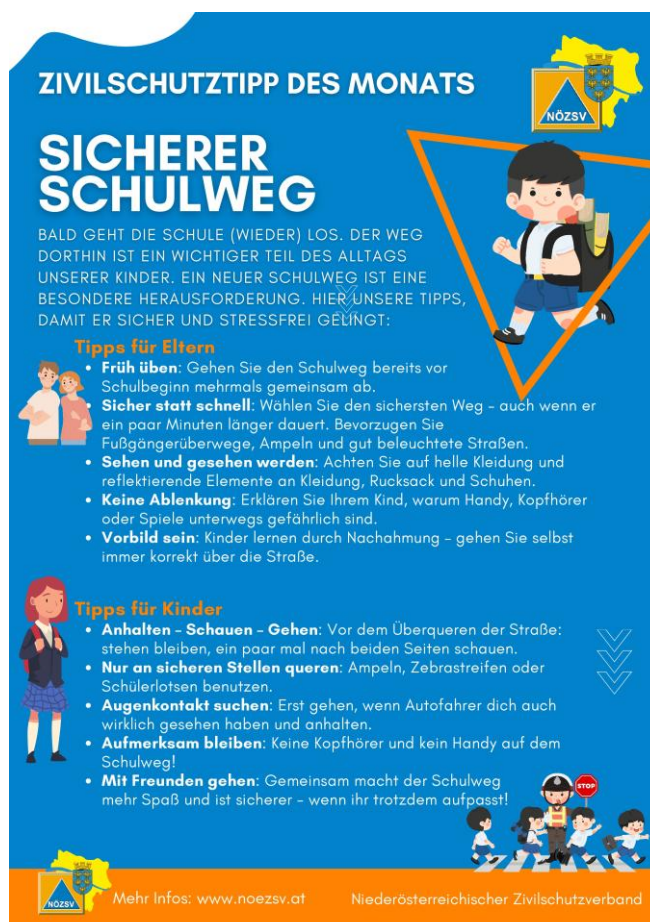
- ✓ Sicherer Job mit Zukunft
- ✓ Arbeit in Pflege & Betreuung

Kosten: 2.500 €
Förderungen möglich!

Jetzt bewerben!

info@sobhorn.ac.at
02982 / 53713 – 348

Mach den Unterschied – starte deine Ausbildung in Horn!



ZIVILSCHUTZTIPP DES MONATS

SICHERER SCHULWEG

BALD GEHT DIE SCHULE (WIEDER) LOS. DER WEG DORTHIN IST EIN WICHTIGER TEIL DES ALLTAGS UNSERER KINDER. EIN NEUER SCHULWEG IST EINE BESONDERE HERAUSFORDERUNG. HIER UNSERE TIPPS, DAMIT ER SICHER UND STRESSFREI GELINGT:

Tipps für Eltern

- **Früh üben:** Gehen Sie den Schulweg bereits vor Schulbeginn mehrmals gemeinsam ab.
- **Sicher statt schnell:** Wählen Sie den sichersten Weg – auch wenn er ein paar Minuten länger dauert. Bevorzugen Sie Fußgängerüberwege, Ampeln und gut beleuchtete Straßen.
- **Sehen und gesehen werden:** Achten Sie auf helle Kleidung und reflektierende Elemente an Kleidung, Rucksack und Schuhen.
- **Keine Ablenkung:** Erklären Sie Ihrem Kind, warum Handy, Kopfhörer oder Spiele unterwegs gefährlich sind.
- **Vorbild sein:** Kinder lernen durch Nachahmung – gehen Sie selbst immer korrekt über die Straße.

Tipps für Kinder

- **Anhalten – Schauen – Gehen:** Vor dem Überqueren der Straße: stehen bleiben, ein paar mal nach beiden Seiten schauen.
- **Nur an sicheren Stellen queren:** Ampeln, Zebrastreifen oder Schülerlotsen benutzen.
- **Augenkontakt suchen:** Erst gehen, wenn Autofahrer dich auch wirklich gesehen haben und anhalten.
- **Aufmerksam bleiben:** Keine Kopfhörer und kein Handy auf dem Schulweg!
- **Mit Freunden gehen:** Gemeinsam macht der Schulweg mehr Spaß und ist sicherer – wenn ihr trotzdem aufpasst!

Mehr Infos: www.noetzsv.at | Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Ihre Immobilie muss nicht leer stehen!

**Jede genutzte Immobilie
bringt Leben in unseren Ort.**

Ob Haus, Wohnung, Baugrund oder Geschäftslokal, - wenn Immobilien nicht mehr genutzt werden, gehen wertvolle Chancen verloren. Deshalb laden wir alle Eigentümerinnen und Eigentümer herzlich ein, ungenutzte Objekte kostenlos auf der Plattform „Wohnen im Waldviertel“ und damit auch auf unserer Gemeindewebseite zu veröffentlichen.

emeinsam können wir Leerstand reduzieren und Menschen dabei unterstützen, im Waldviertel ein neues Zuhause oder den passenden Standort für ihr Unternehmen zu finden.



[langau.at/inserieren](https://www.langau.at/inserieren)



**Nie wieder
Müll vergessen.
Mit CITIES.**





16. Waldviertler Jobmesse
Donnerstag 24.9. - Samstag 26.9.2026
Stadtsaal & Sporthalle Waidhofen/Thaya

**TOP - JOBS
im Waldviertel!**
Informieren Sie sich auf www.wfvv.at



Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau

Gerne sind wir auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten für Sie da.

Sie finden das Gemeindeamt nun am Hauptplatz gegenüber im Pfarrhof.

Montag	Dienstag		Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00		08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00		

Bei Bedarf bitten wir um telefonische Terminvereinbarung unter 02912/401.



*Euer Bürgermeister
Daniel Mayerhofer*



*Euer Vizebürgermeister
Karl Dietrich-Sprung*



Marktgemeinde LANGAU

AUS DEM GEMEINDERAT

An dieser Stelle werden, die bei der jeweils letzten Gemeinderatssitzung behandelten Themen überblicksweise veröffentlicht und dabei die weniger wichtigen oder wiederkehrenden Tagesordnungspunkte ausgespart. Die Protokolle des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzungen sind für jeden Gemeindebürger während der Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt einsehbar (§53 Abs. 6 der NÖ Gemeindeordnung).

Gemeinderatssitzung vom 12. August 2026:

Baurechtsvertrag Arzthaus

Die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel (WAV) zieht die in der GR-Sitzung vom 20.3.2025 beschlossene Option auf ein Baurecht für den Neubau unseres Arzthauses.

Hierfür wurde ein Baurechtsvertrag mit den Parameter Umfang, Laufzeit, Unentgeltlichkeit, Verpflichtungen des Baurechtgebers (Gemeinde) und des Baurechtnehmers (WAV) erstellt, dessen Unterzeichnung der Gemeinderat nun beschlossen hat.

Adaptierung Infrastruktur Gemeindeamt

Um die Infrastruktur des Gemeindeamts von jener des Arzthauses zu trennen sind vor dem Einzug der Ordination von Frau Dr. Lustig noch einige Arbeiten zu erledigen.

Es wurden Kostenvoranschläge eingeholt und für folgende Arbeiten deren Annahme beschlossen:

- Umlegen Stromanschluss (Fa. Jäger & Kronsteiner)
- Heizungsanschluss Fernwärme (Werner Gangl)
- Umbau Übergabestation FW (Werner Gangl)
- Grabungsarbeiten FW (Fa. Talkner)
- Rohrbauarbeiten FW (Fa. ATG)
- Wasseranschluss (Werner Gangl)
- Installation Klimatisierung (Fa. Geist)

Die Kosten für diese Umbauarbeiten wurden bereits im Voranschlag für das Jahr 2026 berücksichtigt und werden großteils über Bedarfszuweisungen und Förderungen des Landes NÖ gedeckt.

Entlassung eines Grundstücks aus dem öffentlichen Gut

Ein Teil unseres Sportplatzes (GSN 3026) ist anders als der andere Teil (GSN 3028) als öffentliches Gut gewidmet. Auf Empfehlung unseres Raumplanungsbüros soll dieses Grundstück nun aus dem öffentlichen Gut entlassen werden.

Ankauf Zusatzpaket gemdat-WebOffice

Die Online-GIS-Anwendung *WebOffice* der Firma *gemdat* ist für das Bürgerservice, die Abwicklung von Bauangelegenheiten, verschiedenste Planungsarbeiten und vielen weiteren Verwaltungsangelegenheiten unentbehrlich.

Der derzeit im WebOffice-Projekt der Gemeinde verwendete Orthofoto-Kartendienst wird seitens *geoland.at* künftig nicht mehr aktualisiert und mittelfristig eingestellt.

Um auch weiterhin die Nutzung aktueller Orthofotos im WebOffice sicherzustellen, bietet die *gemdatnoe* einen eigenen Orthofoto-Kartendienst an. Dabei wird jeweils die aktuelle Orthofoto-Epoche des Landes Niederösterreich zentral bereitgestellt, gehostet und regelmäßig aktualisiert. Das Zusatzpaket enthält zusätzlich eine direkte Google-Maps und Streetview-Integration, Hektometerdaten, Hochwasserkarten und weitere Verbesserungen.

Es wurde beschlossen dieses Paket zu bestellen.

NOTRUFTELEFON
Sicher durch den Sommer!

**Hilfe auf Knopfdruck:
zu Hause oder unterwegs!**

Das **(mobile) Notruftelefon** und die **smarte Notrufuhr** sorgen für mehr Sicherheit im Alltag – für Sie selbst und Ihre Angehörigen.

Im Ernstfall genügt ein Knopfdruck auf den Funksender: Die Hilfswerk-Notrufzentrale wird alarmiert und organisiert rasch die benötigte Hilfe.

30 Euro sparen bei Selbstinstallation!

Mietkostenzuschuss vom Land NÖ möglich.

Wir informieren Sie gerne über die verschiedenen Notruftelefon-Typen.

Info & Bestellung: 0800 800 408
www.notruftelefon.at

Wir wollen hinschauen, was die Menschen brauchen, um würdevoll zu altern!

Unsere Region verändert sich: Der Altersdurchschnitt steigt und mehr als zwei Drittel der Menschen leben mittlerweile in 1- bis 2-Personen-Haushalten. Herausforderungen wie Pflege, Betreuung und Einsamkeit betreffen immer mehr Familien in den 18 Mitgliedsgemeinden unserer LEADER Region Waldviertler Wohlviertel.

Wir wollen gemeinsam Lösungen entwickeln!

Daher laden wir dich zu unseren **Bürgerbeteiligungsveranstaltungen** ein. Bring deine Ideen, Erfahrungen und Blickweisen ein, um würdevolles Altern zu unterstützen und pflegende Angehörige zu entlasten!

Worum geht es?

- **Gemeinschaftliche Projekte:** Betreuung & Pflege, Entlastung von Angehörigen, neue Wohnformen.
- **Starke Netzwerke:** Einbindung von bestehenden Organisationen und Initiativen.
- **Verein "Lichtblick":** Initiator des Pilotprojekts in der Stadtgemeinde Geras „Dalleiner Hofzeit“ als Tagesstätte für ältere Menschen.

Kontakt & Informationen

LEADER-Region Waldviertler Wohlviertel Nationalpark Thayatal, www.leader-wohlviertel.at



Franz Linsbauer

franz@linsbauer.at

0664 / 33 42 015

LEADER Obmann

Verena Manhart

manhart@wohlviertel.at

0664 / 23 90 208

Geschäftsführung

Daniela Zach

zach@wohlviertel.at

0664 / 46 92 163

LAG-Management



HINSCHAUEN: WÜRDEVOLL ALTERN!

Komm und mach mit!
Beteiligungsmöglichkeit in deiner Nähe!



23.09.2026



18:00 Uhr



APV, Dallein 62, 3753 Geras



fachliche Informationen



Vorstellung von Initiativen



Einbringen der eigenen Blickweisen



gemeinsame Entwicklung von Lösungen

Begleitung: Institut für gesellschaftlichen Wandel / Leitung: Hannes Heissl



Weitere Veranstaltungstermine (jew. 18 Uhr):

15.10.2026 Stadtkrug, Hauptstraße 3, 3820 **Raabs/Thaya**

04.11.2026 EGINO, Siegfried-Marcus-Str. 1, 3730 **Eggenburg**

05.11.2026 Gasthaus Asenbaum, Bahnstraße 1, 3754 **Irnfritz**

11.11.2026 Kunsthaus, Wiener Straße 2, 3580 **Horn**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Gemeinsam Zeit schenken – weil Zeit das schönste Geschenk ist!

Der Verein **Lichtblick – Verein für Daseinsfürsorge** arbeitet mit großem Engagement daran, eine Tagesbetreuungseinrichtung für ältere Menschen in unserer Region aufzubauen. Unser Ziel ist es, älteren Menschen Gemeinschaft, Abwechslung und Lebensfreude zu schenken und gleichzeitig pflegende Angehörige spürbar zu entlasten.



Dafür suchen wir Menschen, die ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und ihr Herz einbringen möchten.

Ganz gleich, ob Sie Erfahrung in der Pflege, im Gesundheits- oder Sozialbereich haben, ob Sie aus einem ganz anderen Beruf kommen und einfach gerne mit Menschen Zeit verbringen oder ob Sie eine geringfügige Beschäftigung suchen – **bei uns sind Sie herzlich willkommen.**

Gesucht werden unter anderem:

- Begleiterinnen und Begleiter für Gespräche, Spiele oder Spaziergänge,
- Menschen mit handwerklichen, kreativen oder musikalischen Talenten,
- Helferinnen und Helfer bei organisatorischen Aufgaben,
- Personen, die sich eine geringfügige Mitarbeit vorstellen können.

Ein besonderes Anliegen ist uns die **Zusammenarbeit** mit den bereits bestehenden Einrichtungen und Organisationen in unserer Region. Wir verstehen uns **nicht als Konkurrenz**, sondern als Ergänzung und Partner. Gemeinsam mit dem Hilfswerk, den Gemeindeärzten, den Community Nurses, den Gemeinden und vielen weiteren engagierten Menschen möchten wir ein starkes Netzwerk schaffen, damit ältere Menschen möglichst lange gut begleitet in ihrer vertrauten Umgebung leben können.

Wenn Sie sich vorstellen können, Teil dieses Projektes zu werden, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Schon wenige Stunden Ihrer Zeit können für einen anderen Menschen einen großen Unterschied machen.

Schenken wir gemeinsam Zeit. Schenken wir gemeinsam Lichtblicke.

Pflegestufen: 1-4

Standort Pilotprojekt: Dallein (Geras)

Geplanter Start: erstes Quartal 2027

Unverbindlich Bedarf mitteilen



Wollen auch Sie, älteren Menschen Gemeinschaft, Abwechslung und Lebensfreude schenken?



Lichtblick – Gemeinsam für noch mehr Lebensqualität in unserer Region

Wir wollen würdevolles Altern unterstützen und pflegende Angehörige entlasten

Mit dem Verein „Lichtblick – Verein für Daseinsfürsorge“ setzen wir uns dafür ein, **älteren Menschen** auch dann ein **gutes Leben** in unserer Region zu ermöglichen, wenn sie **Unterstützung** benötigen. Im Mittelpunkt steht der Aufbau einer **Tagesbetreuungseinrichtung**, die **Gemeinschaft**, **Abwechslung** und **professionelle Betreuung** bietet.

Wir suchen Menschen, die ihre **Zeit**, ihre **Fähigkeiten** und ihr **Herz** einbringen möchten – **mit und ohne Erfahrung** in der Pflege, im Gesundheits- oder Sozialbereich.

Franz Linsbauer
Obmann
0664 33 42 015

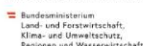
Informations- und Beteiligungsveranstaltungen



Schenken wir gemeinsam Lichtblicke!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Sie möchten sich beteiligen? Bitte melden Sie sich beim Obmann Franz Linsbauer – 0664 33 42 015.

Neues von der MK-Langau



Rückblicke

Ein intensiver Sommer liegt hinter uns mit vielen tollen Auftritten wie das einzigartige **Konzert bei „Rock am Schrott“** in Irnfritz, diverse **Frühschoppen** beim **Sportfest in Langau** sowie beim **Musikerkirtag in Obermarkersdorf**, das traditionelle **Ferienspiel** und unser **„Tag der Blasmusik“** durch Langau und Hessendorf.



Danke – Danke – Danke

Ein herzliches **DANKE** an all die fleißigen Spender, die uns im Rahmen des „Tag der Blasmusik“ und auch über das gesamte Jahr hinweg so tatkräftig unterstützen.

Gratulation – Gratulation – Gratulation

Endlich wieder eine Musikerhochzeit! Herzliche Gratulation an **Christine und Andreas Breit** zur Hochzeit und herzlichen Dank, dass wir bei eurem besonderen Tag dabei sein durften. Wir wünschen euch für die gemeinsame Zukunft alles Gute.



Vorschau

Am **12. & 13. September 2026** ist es endlich so weit: unser Bezirksmusikfest steht vor der Tür 🎉🎵
Ein herzliches **Dankeschön** an alle unsere **Sponsoren** und **freiwilligen Helfer** für die Unterstützung.
Wir freuen uns auf euer Kommen und auf ein großartiges, gemeinsames Fest!

EINE GESCHICHTE ÜBER DIE GEFÜHLE DER MENSCHEN

Vor langer, langer Zeit existierte eine Insel, auf der alle Gefühle der Menschen lebten: die gute Laune, die Traurigkeit, das Wissen und so, wie alle anderen Gefühle, auch die Liebe. Eines Tages wurde den Gefühlen mitgeteilt, dass die Insel sinken würde. Also bereiteten alle ihre Schiffe vor und verließen die Insel. Bevor die Insel sank, bat die Liebe um Hilfe.

Der Reichtum fuhr auf einem luxuriösen Schiff an der Liebe vorbei. Sie fragte: „Reichtum, kannst du mich mitnehmen?“ „Nein, ich kann nicht. Auf meinem Schiff hab ich viel Gold und Silber, da ist kein Platz für dich!“

Also fragte die Liebe die Traurigkeit, die an ihr vorbei ging: „Traurigkeit, bitte nimm mich mit!“

„Oh, Liebe“, sagte die Traurigkeit, „ich bin so traurig, dass ich alleine bleiben muss.“

Auch die gute Laune ging an der Liebe vorbei, aber sie war so zufrieden, dass sie nicht hörte, dass die Liebe sie rief.

Plötzlich sagte eine Stimme: „Komm Liebe, ich nehme dich mit.“ Es war ein alter Mann, der da sprach.

Die Liebe war so dankbar und so glücklich, dass sie vergaß, den Alten nach seinem Namen zu fragen. Als sie an Land kamen, ging der Alte fort.

Die Liebe bemerkte, dass sie ihm viel schuldete, und fragt das Wissen: „Wissen, kannst du mir sagen, wer mir geholfen hat?“ „Es war die Zeit“, antwortete das Wissen.

„Die Zeit?“, fragte die Liebe, „warum hat die Zeit mir geholfen?“

Und das Wissen antwortete: „Weil nur die Zeit versteht, wie wichtig die Liebe im Leben ist!“

Text zur Verfügung gestellt von Anna Niesner, Verfasser unbekannt

Aus einer Arbeitsstelle wurde ein Zuhause

VA-Sommerserie (7): Günter Glaser kam als junger Uhrmacher aus Österreich – heute ist Vilshofen sein Zuhause

Menschen aus über 90 Nationen leben im Verbreitungsgebiet des Vilshofener Anzeigers. Wie haben sie hier ihre neue Heimat gefunden? Und welches Urlaubsziel in der alten Heimat empfehlen sie? Es ist eine Spurensuche, die nicht im Sand verläuft...

Von Thomas Krenn

Vilshofen. Günter Glaser setzt die Lupe ans Auge und beugt sich über das geöffnete Uhrwerk. Mit feinem Werkzeug prüft er Zahnräder und Federn, sucht nach dem Fehler, der die Mechanik aus dem Takt gebracht hat. Seit mehr als vier Jahrzehnten arbeitet Glaser als Uhrmacher beim Juwelier Grätzer in Vilshofen. 1983 kam er als junger Mann aus Österreich in die Stadt. Aus einer Arbeitsstelle wurde sein Zuhause.

Eine Anzeige in einer österreichischen Uhrmacherzeitung brachte Günter Glaser nach Vilshofen. Aufgewachsen ist er in Langau im niederösterreichischen Waldviertel, unweit der tschechischen Grenze. Nach der Schule besuchte er die einzige Uhrmacherschule Österreichs und legte 1983 seine Abschlussprüfung ab. Als Juwelier Grätzer einen Uhrmacher suchte, bewarb sich Glaser, zog nach Vilshofen und blieb – bis heute.

Aus den ersten Berufsjahren sind inzwischen mehr als vier Jahrzehnte geworden. Rund zwei Drittel seines Lebens hat Günter Glaser inzwischen in Vilshofen verbracht. „Daheim fühle ich mich eigentlich



Wegen einer Anzeige in einer österreichischen Zeitung bewarb sich Günter Glaser als Uhrmacher in Vilshofen und fand in der Donaustadt ein Zuhause. Viele seiner Freunde begleiten ihn seit seiner Ankunft in der Donaustadt.

hier“, sagt er. Österreich sei nach wie vor ein wichtiger Teil seines Lebens. Seine Mutter lebt dort, regelmäßig fährt er zu Besuch. Seine Heimat im Waldviertel möchte er nicht missen. Sein Zuhause aber ist heute Vilshofen.

Angekommen ist Glaser nicht nur wegen der vielen Jahre. Er schätzt die Menschen in Niederbayern. Man brauche vielleicht etwas Zeit, um sie kennenzulernen, sagt er. Dann wisse man aber, woran man sei. Freundschaften hielten oft ein Leben lang. Seine eigenen seien dafür der beste Beweis. Viele seiner Freunde begleiten ihn

seit seiner Ankunft im Jahr 1983. Auch die Musik gehört dazu. Seit fast 40 Jahren spielt Glaser Trompete bei der Jeremias-Flickschuster-Band.

Dass er Uhrmacher wurde, war zunächst gar nicht selbstverständlich. Eigentlich begann Glaser seine Ausbildung als Mikromechaniker. Nach dem ersten Lehrjahr wechselte er jedoch zum Uhrmacher. Die Feinmechanik faszinierte ihn mehr. Bis heute begeistert ihn das Zusammenspiel der vielen kleinen Teile. Auf engstem Raum greifen Zahnräder, Federn und Hebel ineinander und bringen eine Uhr zum Laufen.

Der Beruf verlangt Geduld. Die hat Glaser am Werkstück reichlich, sagt er und lacht. Privat könne das ganz anders aussehen. Wenn etwas



Der heutige Badesee Langau war einst ein Braunkohle-Tagebau.

Grenzregion eine Landschaft geworden, die Wanderer und Radfahrer anzieht. Seinen perfekten Sommertag verbringt Glaser am liebsten mit einem gemeinsamen Frühstück und anschließend in der Natur. Die Donau hat er in Vilshofen fast vor der Haustür. Seine Heimat in Niederösterreich besucht er bis heute regelmäßig. Nicht nur wegen seiner Mutter, sondern auch, weil ihn die Landschaft seiner Kindheit noch immer begleitet.

DA MUSS MAN HIN

Günter Glaser empfiehlt seine Heimat rund um Langau im niederösterreichischen Waldviertel. Die Region an der tschechischen Grenze verbindet dichte Wälder, sanfte Hügel und Weinlandschaften. Wer gerne wandert oder Rad fährt, findet hier ein weit verzweigtes Wegenetz durch eine ruhige, naturnahe Landschaft.

Besonders ans Herz legt Glaser den Nationalpark Thayatal. Tiefe Wälder, Felsformationen und das Tal der Thaya prägen die kleinste Nationalparklandschaft Österreichs. Wo einst der Eisenerz Vorkang Europa teilte, verbinden heute Wanderwege beide Seiten der Grenze. Nur wenige Kilometer entfernt liegt Hardegg, die kleinste Stadt Österreichs. Ebenfalls einen Besuch wert ist die Weinstadt Retz mit ihren Weinbergen und den weit verzweigten historischen Weinkellern.

Ein Stück Kindheit verbindet Glaser mit dem Bergwerksee Langau. Der heutige Badesee entstand aus einem ehemaligen Braunkohle-Tagebau und entwickelte sich zu einem beliebten Freizeitgebiet mit Liegewiesen, Campingplatz und Wassersportmöglichkeiten. 2024 gehörte der See bei der ORF-Sendung „9 Plätze – 9 Schätze“ zu den schönsten Orten Niederösterreichs. „Da kann man wunderbar Rad fahren und die Natur genießen“, sagt Glaser.



LEADER Assistenz

inkl. Projektberatung und -durchführung (Karenzvertretung)

Langau I Vollzeit (oder 2 Personen in Teilzeit) I ab € 2.700,- brutto/Monat (bei VZ)

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- » Unterstützung von förderwerbenden Personen
- » Konzeption und Umsetzung von Projekten
- » Projektmanagement u.a. zu den Themen Social Media, Bürgerbeteiligung für Gemeinwohl, IT-Schulungen
- » Kommunikation mit diversen Stakeholdern
- » Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- » Vorbereitendes Rechnungswesen
- » Büroorganisation und LEADER Verwaltungstätigkeiten

Was sollten Sie mitbringen?

- » Motivation für die nachhaltige Regionalentwicklung
- » Sie arbeiten selbstständig, strukturiert und gewissenhaft
- » Erfolgreich abgeschlossene Matura (idealerweise im kaufmännischen Bereich)
- » Hands-on Mentalität und Kontaktfreudigkeit
- » Kenntnisse über die Region
- » Erfahrung im Projektmanagement von Vorteil
- » Anwendungskenntnisse für diverse IT-Anwendungen
- » Führerschein B mit Bereitschaft zur Reisetätigkeit

Was bieten wir?

- » Flexible Arbeitszeiten und Telearbeitsvereinbarung
- » Vielseitige Schulungsmöglichkeiten
- » Wertschätzende Zusammenarbeit im Team und Freude an der gemeinsamen Entwicklung der Region
- » Rücksichtnahme auf Verpflichtungen durch Familie, Studium etc.
- » Vollzeitanstellung oder Aufteilung der Stelle auf zwei Personen in Teilzeit
- » Das Mindestgehalt liegt bei 2.700,- € Brutto (auf Basis Vollzeit, 14-mal jährlich). Das tatsächliche Gehalt ist abhängig von Qualifikation und Erfahrung.
- » Befristete Anstellung als Karenzvertretung

Wie kann man sich bewerben?

Ihre vollständige Bewerbung übermitteln Sie bitte per E-Mail an den **Vorstand des Vereins Waldviertler Wohlviertel**.

- » E-Mail Adresse: office@wohlviertel.at
- » Bewerbungsfrist: 07.09.2026
- » Kontakt für Rückfragen: Verena Manhart (manhart@wohlviertel.at, 0664 23 90 208)

Verein Waldviertler Wohlviertel
2091 Langau 103 I 02912 401 70
office@wohlviertel.at | leader-wohlviertel.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

ES WAR EINMAL ...

... unser erstes Schuljahr
1972/73

Die besten
Wünsche zum
60. Geburtstag



SchülerInnen: Bayer Rita, Benedikt Reinhard, Billing Wolfgang, Böhm Erhard, Dem Veronika, Dietrich-Sprung Karl, Dundler Alois, Entner Andrea, Eisner Sabine, Eisner Silvia, Frischauf Erich, Frischauf Hermann, Frischauf Silvia, Grois Edeltraud, Haller Karin, Hartl Leopold, Kaindl Gabriele, Koller Ernst, Koller Manuela, Linsbauer Doris, Linsbauer Martina, Neunteufl Luzia, Ployl Brigitte, Ramharter Jürgen, Reiss Markus, Reiß Michael, Riegler Henriette, Riffer Andreas, Scheichenberger Jürgen, Scheichenberger Werner, Schmutz Andreas, Sprung Renate, Steinböck Karin, Willinger Reinhard, Wydra Werner

Lehrer: Reinhard Mayerhofer

35 SchülerInnen aus Langau, Riegersburg, Felling und Mallersbach im sogenannten Schulverband – ähnlich der heutigen Verbindung Geras-Langau

Nun seid ihr also auch schon 60 Jahre alt geworden. Das Foto zeigt euch in eurem ersten Schuljahr 1972/73 also zu Beginn eurer Schullaufbahn. Auch für mich war es der Start meines Lehrerlebens. Das verbindet irgendwie.

Nochmals die besten Wünsche zu eurem runden Geburtstag
euer ehemaliger Lehrer Reinhard



Tischler- und Montageservice
Wilfried Hochrainer

2091 Langau
Winterzeile 149
T 0664 / 87 17 492
wilfried.hochrainer@gmail.com

Montage von:

- Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken

Verlegen von Böden:

- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Terrassen

Planung, Beratung & Verkauf

(Naja – das mit den Hasenohren
war ja echt gemein ...)



HEUTE: DAS LIEBE GELD 1

Wissen Sie ...

1) ... was Naturalgeld ist?

a) Geldscheine aus Recycling-Papier; b) alle Waren, die zum Tausch verwendet werden können; c) Münzen aus Edelmetall.

2) ... wie man es nennt, wenn Geld schnell seinen Wert verliert?

a) Inflation; b) Insolvenz; c) Impotenz.

3) ... wie man zu einem Münzsammler auch sagen kann?

a) Philatelist; b) Philharmoniker; c) Numismatiker.

MAG. MARTINA LASAR

AUS DEM GEMEINDEARCHIV

INTERESSANTE UND ZUWEILEN KURIOSE FUNDSTÜCKE

archiv@langau.at

HEUTE: DAS LIEBE GELD 2

Bekannterweise kämpfen Gemeinden ja immer um Geld, das sie gerne hätten – wir hätten da einiges gefunden ...

Und zwar sind das zwei Rechnungen datiert mit 1946, denen auch die jeweiligen offenbar zu bezahlenden Geldbeträge noch beigelegt waren.

Die obere Rechnung, ausgestellt am 27.6.1946 von einer Feintalgschmelze namens Trilety (? , nicht eindeutig zu lesen), betrifft 15 kg laut Anmerkung offenbar beschlagnahmtes Fleisch. Beigelegt sind der Rechnung genau die darauf aufgeführten 4,50 S¹.

Die untere Rechnung wurde am selben Tag an einen Otto Schneider in Drosendorf für nicht näher definierte „rohe Häute und Felle“ ausgestellt. Auch dieser Rechnung ist der (fast) genaue Betrag von 106,27 S² beigelegt, die 27 Groschen sind allerdings verschwunden.

Wie wir wissen, wurde ja nach Kriegsende durch das „Schillinggesetz“ vom 30. November 1945 die Reichsmark, die während der Herrschaft der Nationalsozialisten den Schilling abgelöst hatte, wieder durch den österreichischen Schilling ersetzt.

Wenn Sie genau schauen, sehen Sie, dass auf den Schillingnoten das Jahr 1944 und der Schriftzug „Alliierte Militärbehörde“ zu lesen ist. Hier handelt es sich um den so genannten „Alliierten Militärschilling“, der in den USA gedruckt und bis 1945 gemeinsam mit der Reichsmark verwendet wurde (Quelle: Wikipedia).



¹ Heute 23,09 €

² Heute 545,38 € (Quelle: Historischer Währungsrechner der ÖNB. Angenommen wurde der Schillingwert von 1946.)

+ PLUS

+ für Elisabeth Benesch, Katja Urban, allen Organisatoren und freiwilligen Helfern der Ferienspiele, die für die Kinder viele tolle Stunden in den Ferien gestaltet haben.

Karin Reiß-Wurst

DANKE

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mayerhofer, lieber Daniel,
sehr geehrter Herr LAbg. Linsbauer, lieber Franz,
liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

Danke, dass Emma einfach Kind sein durfte.

Wenn ein Kind mit Behinderung in den Kindergarten kommt, beginnt für viele Familien ein zäher Kampf um jede einzelne Betreuungsstunde. In unserer Gemeinde war das anders. Zum Abschluss der Kindergartenzeit unserer Tochter Emma möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns von ganzem Herzen zu bedanken.

Ein besonderer Dank gilt deshalb LAbg. Ing. Franz Linsbauer. Du hast den Grundstein für eine unbeschwerte Kindergartenzeit gelegt. Von Herzen danken wir auch dir, lieber Daniel, und dem gesamten Gemeinderat sowie allen Gemeindemitarbeitern. Über all die Jahre habt ihr die Betreuung von Emma unbürokratisch und selbstverständlich mitgetragen und immer wieder durch eine Stützkraft möglich gemacht. Damit habt ihr nicht nur uns, sondern vor allem Emma den Alltag erleichtert – ihr habt Emma eine unbeschwerte, glückliche und unvergessliche Kindergartenzeit geschenkt. Sie durfte einfach Kind sein, wachsen und dazugehören.

Zeit ist das Wertvollste, was man geben kann, und davon habt ihr uns sehr viel geschenkt: Emma die kostbare Zeit im Kindergarten und uns als Eltern Zeit für die große Schwester, Zeit zum Arbeiten, für Termine oder einfach Zeit zum Durchatmen. Inklusion wird oft nur auf dem Papier gefordert – bei uns in Langau wird sie gelebt. Für diese Menschlichkeit und Unterstützung sind wir von Herzen dankbar.

Ein ebenso großes Dankeschön gilt dem gesamten Team der Kinderstube und des Kindergartens. Ihr wart für Emma da, so, wie man es sich als Eltern nur wünschen kann. Nicht jede Situation war leicht, aber gemeinsam haben wir sie gemeistert – und vor allem haben wir gemeinsam unzählige schöne, unvergessliche Momente erlebt. Danke für die wertvollen Jahre mit euch!

Danke, dass Inklusion in unserer Gemeinde kein Fremdwort ist.

*Mit den besten Grüßen und tiefem Dank,
Familie Herzog*

GEDICHT

Unter Zeiten

von Christian Morgenstern

Das Perfekt und das Imperfekt
tranken Sekt.

Sie stießen aufs Futurum an
(was man wohl gelten lassen kann).

Plusquamper und Exaktfutur
blinzten nur.

BAUERNREGELN

September warm und klar, verheißt ein
gutes nächstes Jahr.

Donnert's im September noch, wird der
Schnee um Weihnacht hoch.

Wenn im September viele Spinnen kriechen,
sie einen harten Winter riechen.

Zu Mariä Geburt fliegen die Schwalben furt.
Bleiben sie noch da, ist der Winter nicht nah.



Ihre Expert:innen für
Versicherung, Vorsorge
und Vermögen

Andreas Pribitzer
Bezirksdirektor

Tel. +43 676 878 26 26 63
andreas.pribitzer@allianz.at

ALLIANZ.AT

ALEX
Frisierstubn



2091 Langau Nr. 105

0677 619 819 06

frisierstubn.alex@gmail.com



Gabi's

Haushaltshilfe &
Bügelservice

0660/4099120

Gabriele Schuster

3763 Unterthumeritz 9a



GRAWE

TEAM PLESSL

Tel. 0664/544 53 35

andreas.plessl@grawe.at

PMT

In Sachen Elektrotechnik und Installationen
sowie Photovoltaik sind wir Ihr kompetenter
Partner.

- ✓ PHOTOVOLTAIK
- ✓ SMART HOME
- ✓ ELEKTROTECHNIK



M: +43 676 389 49 31
E: office@pm-t.at
W: pm-t.at

Riegersburg 174
A-2092 Riegersburg

Malerei

Anstrich

Tapeten

Fassaden



**Malermeister
Werner Frittum**

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at

Ein abwechslungsreicher Sommer

Auch heuer sorgte das Ferienspiel in Langau wieder für jede Menge Abwechslung, spannende Erlebnisse und vor allem viel Freude bei den Kindern. Bei den zahlreichen Veranstaltungen können die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer Neues entdecken und verschiedene Vereine und Einrichtungen kennenlernen.

Den Auftakt machte am **7. Juli das Ferienspiel im Gemeindeamt**. Nach einem gemeinsamen Frühstück in der Schulküche und einer Fragerunde zu verschiedenen Gemeindethemen ging es gemeinsam mit Bürgermeister Daniel Mayerhofer auf die Suche nach **Blasius, dem Hausgeist der Volksschule**. Auch im Pfarrhof wurde fleißig gesucht, bevor die Kinder bei einer Fahrt mit dem Bummelzug nach Hessendorf und durch Langau den Vormittag gemütlich ausklingen ließen.

Am **11. Juli** stand beim **Kinderyoga mit Alexandra** die Entspannung im Mittelpunkt. Die Kinder konnten einen ruhigen und entspannten Nachmittag verbringen, verschiedene Yogaübungen kennenlernen und dabei ganz bewusst zur Ruhe kommen.

Am **17. Juli** wurde es dann richtig spannend: Beim Ferienspiel „**Was macht ein Baggerfahrer?**“ konnten die Kinder einmal ganz aus der Nähe erleben, wie große Baumaschinen funktionieren. Begeistert durften sie als Mitfahrer im Bagger Platz nehmen und einige hatten sogar die Möglichkeit, selbst zu steuern.

Kreativ wurde es am **22. Juli bei „Abstract Power Painting“ mit Helmut Lisy**. Mit viel Farbe, Kreativität und Fantasie entstanden dabei grandiose Bilder. Jedes Kind konnte seiner Kreativität freien Lauf lassen und ein ganz persönliches Kunstwerk gestalten.

Am **24. Juli** ging es zum **Fischen ins Anglerparadies Hessendorf**. Dort durften die Kinder selbst ausprobieren, wie das Fischen funktioniert. Mit etwas Geduld und Geschick konnten einige Forellen gefangen werden. Die Freude über die erfolgreichen Fänge war bei den Kindern natürlich besonders groß.

Sportlich ging es am **28. Juli beim Wasserskifahren** weiter. Zunächst wurde den Kindern die richtige Haltung und die wichtigsten Grundlagen erklärt. Danach durften sie selbst eine Runde auf dem Wasser ausprobieren – ein besonderes Erlebnis für alle Beteiligten.

Am **30. Juli** war das Ferienspiel „**Was macht ein Jäger?**“ geplant. Leider gab es dafür zu wenige Anmeldungen, sodass die Veranstaltung heuer nicht stattfinden konnte. **Ein herzliches Dankeschön gilt trotzdem unseren Jägern für ihre Bemühungen und die bereits getroffenen Vorbereitungen.**

Am **4. August** stand beim **Tischtennis-Ferienspiel** der Sport im Mittelpunkt. Die Kinder konnten Tischtennis kennenlernen, selbst Schläger und Ball ausprobieren und gemeinsam spielen. Zum Abschluss gab es als süße Belohnung noch ein leckeres Eis.

Weiter ging es am **10. August bei der Musikkapelle**. Hier konnten die Kinder verschiedene Musikinstrumente ausprobieren, beim „Fischen nach Noten“ ihr Geschick unter Beweis stellen und anschließend eigene Instrumente basteln.

Ein besonders spannender Nachmittag erwartete die Kinder am **14. August bei der Feuerwehr**. Beim „Tag bei der Feuerwehr“ durften sie das Feuerwehrhaus erkunden und die Einsatzfahrzeuge von außen und innen kennenlernen. Außerdem wurden eigene Anhänger gebastelt und natürlich durfte auch das Spritzen mit dem Feuerwehrschauch nicht fehlen.

Am **19. August** ging es in die **Freizeitarena**. Dort drehte sich alles um Bewegung und Sport. Die Kinder konnten erleben, wie viel Spaß Bewegung macht und was man mit einem Ball alles machen kann.

Den Abschluss der bisherigen Ferienspieltermine bildete am **26. August** das Thema „**Sicher Radfahren im Sommer für Kinder**“. Dabei erfuhren die Kinder, wie ein Fahrrad sicher ausgestattet sein muss, worauf beim Radfahren zu achten ist und wie ein Fahrradhelm richtig sitzt. Außerdem durften sie verschiedenen Übungen und Parcours ausprobieren.

Die Ferienspiele wurden sehr gut besucht und zeigen einmal mehr, wie vielfältig das Angebot in Langau ist: Von Gemeinde und Feuerwehr über Musik und Sport bis hin zu Kreativität, Entspannung, Natur und Verkehrssicherheit ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Kinder konnten neue Erfahrungen sammeln, Neues ausprobieren und hatten große Freude damit.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, Organisationen, Helferinnen und Helfern sowie den engagierten Betreuerinnen und Betreuern, die mit viel Zeit und Einsatz für einen abwechslungsreichen und erlebnisreichen Sommer sorgen.

Es war a Hetz!





Killing Fields – Tod im Paradies:

Während unserer Reise durch Thailand und Kambodscha erlebten wir prachtvolle Tempel, beeindruckende Landschaften, eine fantastische Fauna und Flora, sowie außergewöhnlich freundliche und hilfsbereite Menschen.



Inmitten dieser Eindrücke und in einem Gefühl beinahe unbeschwerter Reisefreude besuchten wir Tuol Sleng und Choeung Ek. So harmlos diese Namen auch klingen mögen, sie stehen für eines der dunkelsten Kapitel der jüngeren Menschheitsgeschichte.

Nach dem Ende der französischen Kolonialzeit geriet Kambodscha in den Sog des Kalten Krieges. Regionale Konflikte, politische Instabilität, wirtschaftliche Probleme und die Auswirkungen des Vietnamkriegs schwächten das Land zunehmend. 1970 wurde Prinz Norodom Sihanouk entmachtet. Es folgten Bürgerkrieg und Machtkämpfe, aus denen die Roten Khmer als Sieger hervorgingen.



Die Roten Khmer waren eine kommunistische, extremistische und maoistisch geprägte Bewegung unter der Führung von Pol Pot. Zwischen 1975 und 1979 versuchten sie, Kambodscha radikal in eine agrarisch organisierte Gesellschaft umzuwandeln. Städte wurden geräumt, Bildung und bestehende gesellschaftliche Strukturen abgelehnt, das gesamte Land in eine abgeschottete Arbeitsgesellschaft umgeformt. Millionen Menschen wurden entwurzelt und zur Zwangsarbeit aufs Land gebracht. Intellektuelle, Künstler, Lehrer, religiöse Gruppen und ethnische Minderheiten galten als Bedrohung für das Regime und wurden verfolgt.

Zur Durchsetzung ihrer Ideologie errichteten die Roten Khmer ein totalitäres System mit rund 200 Gefängnissen und etwa 300 sogenannten Killing Fields. Gefangene wurden in Gefängnissen festgehalten, misshandelt und später in den Killing Fields getötet und in Massengräbern verscharrt.



Eines dieser Gefängnisse war Tuol Sleng – auch unter der Bezeichnung S-21 bekannt – in der Hauptstadt Phnom Penh. Das ehemalige Schulgebäude wurde vollständig umgebaut: In die Klassenzimmer wurden kleine Zellen eingezogen, viele davon kaum größer als zwei Quadratmeter. Die Ausstattung bestand oft nur aus einem nackten Boden, einer Kette und einem einfachen Behälter.



Auf Details der dortigen Vorgänge möchten wir bewusst nicht eingehen. Schon die Räume selbst erzählen genug. Die Atmosphäre dieses Ortes wirkt bis heute bedrückend – nicht durch das, was gezeigt wird, sondern durch das Wissen um das, was hier geschah.



Nur ca. zehn Kilometer entfernt liegt das Killing Field Choeung Ek. Hauptsächlich Gefangene aus Tuol-Sleng wurden hierhergebracht, um ihr Leben gewaltsam zu beenden. Dabei spielte weder das Alter noch das Geschlecht eines Gefangenen eine Rolle.



Heute befindet sich an diesem Ort eine große Gedenkstätte. Kleine Wege führen Besucher entlang ehemaliger Massengräber und verschiedener Stationen, die an die damaligen Ereignisse erinnern. Besonders eindrucksvoll – und gleichzeitig schwer zu begreifen – ist, dass nach starken Regenfällen immer wieder einzelne Überreste an die Oberfläche gelangen. Viele der Gräber wurden bewusst nicht geöffnet und sollen auch künftig unangetastet bleiben – als Mahnung und Zeichen des Respekts.



Der Besuch von Choeung Ek und Tuol-Sleng gehört nicht zu den klassischen Höhepunkten einer Reise. Und doch vermittelt kaum ein anderer Ort so eindrucksvoll, wie wichtig Erinnerung, Bildung und ein friedliches Zusammenleben sind. Bis heute gehören diese beiden Orte zu jenen Reiseerlebnissen, die uns am nachhaltigsten in Erinnerung geblieben sind.

Faktenbox – Killing Fields:

- Rote Khmer: ca. 2 von 8 Millionen
- Kambodschaner wurden getötet
- S-21 Gefängnis: ca. 18.000 Gefangene, die gefoltert und getötet wurden
- Choeung Ek: ca. 17.000 Exekutionen, ca. 9.000 Exhumierungen aus 129 Massengräbern
- Bevölkerungsentwicklung:

1970: 7 Mio.	1975: 8 Mio.
1980: 5 Mio.	2000: 12 Mio.
2026: 18 Mio.	

Kontakt:

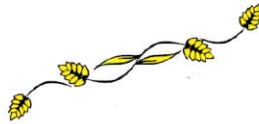
Homepage: www.kornell.at

Facebook: [Facebook.com/franz.kornell](https://www.facebook.com/franz.kornell)

Email: reisen@kornell.at

TEIL - NÖN RÜCKBLICK !

Mehr davon im nächsten WILLI !



Diebe drangen in zwei Betriebe ein

12.000 EURO SCHADEN

Unbekannte Täter schlugen in Langau und Hessendorf zu. Die Polizei geht von Zusammenhang aus.

BEZIRK HORN Zu zwei ähnlich gearteten Einbruchsdiebstählen kam es am 10. und 11. August im Norden des Bezirks. Der erste Einbruch ereignete sich auf einem Betriebsgelände in Hessendorf.

Um auf das Gelände zu gelangen, schnitten die Unbekannten die Halterung eines Vorhängeschlosses am Zufahrtsschranken auf. Anschließend brachen sie zwei Nebengebäude auf. Dabei wurden Wechselgeldbeträge und Zigaretten gestohlen. Nach Angaben der Polizei wurde bei einem Gebäude ein Fenster aufgehebelt. Das zweite Nebengebäude war lediglich mit einem unversperrten Riegel gesichert. Der entstandene Schaden beläuft sich auf rund 3.000 Euro.

Gleiche Vorgehensweise in Langau

Nur eine Nacht später wurde die Polizei zu einem Firmengelände in Langau gerufen. Dort waren die Täter nach dem gleichen Muster vorgegangen. Dazu wurde ein Fenster aufgebrochen. Der dabei entstandene Schaden beträgt rund 9.000 Euro.

Ob die Einbrüche von denselben Tätern verübt wurden, ist Gegenstand laufender Ermittlungen. Aufgrund der ähnlichen Vorgehensweise wird dieser Umstand jedoch von der Polizeiinspektion Geras geprüft.

INTERESSENTEN GESUCHT

Langau sucht neuen Pächter für die Freizeithalle

Marktgemeinde startet erneut die Suche nach einem erfahrenen Pächter für den Gastronomiebereich der Freizeithalle.

VON THOMAS WEIKERTSCHLÄGER

LANGAU Die Marktgemeinde Langau ist erneut auf der Suche nach einem neuen Pächter des Gastronomiebereichs der Freizeithalle. Gesucht wird ein Betreiber oder eine Betreiberin mit Erfahrung in der Gastronomie sowie einer gültigen Gewerbeberechtigung.

Die Freizeithalle befindet sich zentral hinter dem Gemeindegasthof und zählt zu den wichtigsten Veranstaltungs- und Freizeittätten der Gemeinde. Zur Anlage gehören ein kleiner Saal im Obergeschoß, zwei getrennte Schankbereiche sowie eine professionell ausgestattete Gastronomieküche. Für Besucher stehen außerdem ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Vielseitige Nutzung der Halle möglich

Mit einer Kapazität von bis zu 800 Steh- beziehungsweise 600 Sitzplätzen sowie einem Veranstaltungsraum im ersten Stock



Die Marktgemeinde Langau sucht für die Freizeithalle wieder einen neuen Pächter. Foto: Reiningner

für 60 bis 70 Personen eignet sich die Halle für unterschiedlichste Veranstaltungen. Neben dem laufenden Gastronomiebetrieb werden dort regelmäßige Feste, Ausstellungen und größere Events abgehalten.

Darüber hinaus dient die Freizeithalle als Sportstätte. Hallensportarten wie Fußball, Tennis und Volleyball finden dort ebenso Platz wie Familienfeiern oder kulturelle Veranstaltungen. Damit ist die Einrichtung ganzjährig in Betrieb und erfüllt mehrere Funktionen innerhalb des Ortslebens. Schon 2024 hatte die Gemeinde die

Verpachtung der Freizeithalle ausgeschrieben, wobei sich damals kein Interessent gefunden hatte. Erst 2025, als auch der Gastro-Bereich am Bergwerksee ausgeschrieben wurde, konnte kurzfristig eine gemeinsame Lösung gefunden werden.

Als Ansprechpartner für Interessenten fungiert Bürgermeister Daniel Mayerhofer. Die Gemeinde ersucht um schriftliche Bewerbungen beim Gemeindegasthof Langau. Nähere Informationen zur Verpachtung sowie zu den Rahmenbedingungen werden direkt von der Marktgemeinde erteilt.

Köstliche Kistensau beim Frühschoppen

Zu ihrem traditionellen Sommerfrühschoppen lud die Volkspartei Langau in den Freizeittadel des Museumsvereins ein. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Eine köstliche Kistensau, Bratwürstel, Käsekrainer und Erdäpfel wurden frisch zubereitet. Ergänzt wurde das Angebot durch kühle Getränke und eine große Auswahl an selbstgemachten Mehlspeisen, die großen Anklang fanden.

Es war alles kostenlos, aber sicher nicht umsonst. Die frei-

willigen Spenden werden wie auch in den letzten Jahren für Projekte in der Gemeinde verwendet.

Im feierlichen Rahmen wurden einige Persönlichkeiten geehrt: Für 60 Jahre Mitgliedschaft beim NÖAAB wurde **Franz Hörmann** ausgezeichnet. Weitere Auszeichnungen der VP Niederösterreich gab es für **Christian Mittag** (bronzenes Ehrenzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der VP NÖ), **Erich Benesch** und **Burghard Reiss** (silbernes Ehrenzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft) sowie **Ernst Resel** (goldenes Ehrenzeichen für 50-jährige Mitgliedschaft).



Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer, Bürgermeister Daniel Mayerhofer, Vizebürgermeister Karl Dietrich-Sprung und das Grillteam, bestehend aus Gemeinderat Hannes Messmann, geschäftsführendem Gemeinderat Christoph Dundler, Grillmeister Fritz Hutecek und Gemeinderat Manuel Fischer. Foto: VP Langau

HERZLICHEN DANK an folgende SPENDER und SPENDERINNEN

Elisabeth + Franz **STARK**
 Elfriede + Ernst **LINSBAUER**
 Brigitte + Werner **MÜLLNER**
 Johann **KLAUSBRUCKNER**
 Hilde+ Rupert **KORNELL**
 Ingrid + Werner **ACHTSNIT**
 Gerturde **WEIDINGER**

Mag. Judith **SCHAFER**
 Gertrude **RIEDMAYR**
 Edith **NEUWIRTH**
 Claudia + Franz **REISS**
SENIOREN LANGAU
 Sandra + Martin **STEINDL**

Franz **KORNELL**
 Anna **NIESNER**
 Patrick **REISS**
 Edith **NEUWIRTH**
ÖVP LANGAU
 Erika **DITTRICH**

HERZLICHEN DANK

für die vielen netten und lieben Glückwünsche und Geschenke anlässlich

meines 90. Geburtstages

Maria RESEL

meines 65. Geburtstages

Leopoldine RESEL

meines 65. Geburtstages

Franz REISS

meines 65. Geburtstages

Dietmar HALLER

unserer kirchlichen HOCHZEIT

Sandra + Martin STEINDL

Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich für die zahlreichen Glückwünsche und vielen Geschenke anlässlich unser Hochzeit bedanken. Wir haben uns sehr darüber gefreut und werden diesen besonderen Tag noch lange in schöner Erinnerung behalten!

Katrin + Rainer Reiß-Steindl

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Anteilnahme und liebevolle Kondolenz

Familie NIESNER

Wasserski KURZ NOTIERT

• Erfolge für Langauer

Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im klassischen Wasserskifahren am Salmsee in Steyregg feierten die Sportler des WSC Langau große Erfolge.

Magdalena Pfaller gewann mit persönlicher Bestleistung von 3.340 Punkten im Trickski Bronze in der Allgemeinen Klasse. Paul Sassmann erreichte bei seinem ersten Antreten in der Allgemeinen Klasse mit persönlicher Slalom-Bestleistung Rang sechs. Franz X. Hebenstreit sicherte sich in der Klasse Ü35 den Österreichischen Meistertitel im Trickski und zudem Bronze im Slalom.



▲ Erfolgreich: Franz X. Hebenstreit, Paul Sassmann, Magdalena und Reinhard Pfaller. Foto: Philipp Sassmann

Reinhard Pfaller wurde in der Klasse Ü45 sowohl im Slalom als auch im Trickski österreichischer Vizemeister. Obmann

Franz Hebenstreit sen. zeigte sich erfreut: „Die Ergebnisse der Langauer Wasserskifahrer zeigen ein erfolgreiches Zusammenspiel unserer Sportler in allen Altersklassen.“

WILLI gratuliert
auf das Herzlichste !



▲ Lena Reiß-Wurst
1. Klasse, VS Langau

Vifzack

Gute Noten zahlen sich aus

NÖN

t/vifzack

QR Code

NÖN-Vifzacks sind jene Schüler, die viele Einser im Zeugnis haben oder das Schuljahr mit gutem oder sehr gutem Erfolg abgeschlossen haben. Wir gratulieren allen Vifzacks herzlich!



Eine FF-Hochzeit in Weitersfeld

Hauptfeuerwehrmann Markus Traun und seine Kerstin das „JA“-Wort. Die Freiwillige Feuerwehr gratulierte dazu mit einem starken Aufgebot.

Hornsommer ist 20 Jahre alt

Der Hornsommer in Drosendorf feierte sein 20-Jahr-Jubiläum und zog erneut begeisterte Musiker aus ganz Europa an.

VON EDUARD REININGER

DROSENDORF Ein besonderes Jubiläum feierte das Team des Hornsommers in Drosendorf: Zum 20. Mal wurde die Stadt für eine Woche zum Treffpunkt der internationalen Hornszene. Rund 90 Musikerinnen und Musiker – um 20 mehr als im Vorjahr – aus Österreich, Italien, der Schweiz und England nutzten die Gelegenheit, ihr Können

bei Workshops mit renommierten Dozenten zu verfeinern.

Seit den Anfängen steht Peter Hofmann der Kursleitung vor. Der Hornist, der bei den Wiener Philharmonikern und den Wiener Symphonikern tätig war, versammelt jedes Jahr ein hochkarätiges internationales Dozententeam um sich. Mit dabei waren diesmal Stefano Se-



▲ Feierten 20 Jahre Hornsommer in Drosendorf: Das Erfolgsteam Michael Polt, Angelika Böhm, Peter Hofmann und Christoph Reiss (von links).
Foto: Franz Krestan

verini, Angelika Böhm, Dominik Bischof, Clemens Gottfried, Balduin und Laurids Wetter, Klaus Leherbauer, Sebastian Heigl, Martin Holpfer und Thomas Steinwender. Für die Organisation und die besondere Atmosphäre zeichnet Mastermind Christoph Reiss verantwortlich.

Neben Einblas-, Atem- und Ansatzübungen standen Sololi-

teratur, Ensemblearbeit, Korrepetition, Konzertgestaltung und die musikalische Umrahmung einer Messe auf dem Programm. Ergänzt wurde das Kursangebot durch verschiedene Workshops. Auch mehrere Konzerte gehörten zum Hornsommer. Den krönenden Abschluss bildete ein Konzert im Innenhof des Schlosses Drosendorf.

„Der Autobahn-Fall“ begeisterte Gäste

In der idyllischen Kulisse des Anglerparadieses Hessendorf erlebte das Publikum eine Kulturveranstaltung der besonderen Art. Unter dem charmanten Motto „Herta Schmudermayer und Franz Krestan präsentieren Heiteres & Weiteres“ lud der beliebte Autor und „Bürgermeister in Unruhe“ zu einer atmosphärischen Lesung direkt am Wasser ein.

Im Mittelpunkt des Abends stand Krestans jüngstes Werk: „Der Autobahn-Fall – ein Kurz-Drama“. Der bekannte Literat und „Geschichtldrucker“ entführte seine Zuhörer mit ge-

wohntem Humor und augenzwinkernder Spannung in eine packende Geschichte, die langjährige Fans und neue Leser gleichermaßen mitriss.

Neben dem prägnanten Kurz-Drama witzelte Krestan in bester Manier mit unterhaltsamen Wirtshausgeschichten, regionalen Sagen und überlieferten Legenden. Glanzvoll begleitet wurde der Abend von der Mödringer Hausmusik mit Frontfrau Herta Schmudermayer sowie Hubert Hauer, Helmut Malleczek, Josef Grassler und Peter Blaim. Die Mitstreiterin des Abends begeisterte das Publikum mit eigenen, humorvollen wie auch nachdenklichen Gedichten und Beiträgen.

Die naturnahe, entspannte



▲ Unterstützt wurden Franz Krestan und Herta Schmudermayer (3. und 4. von links) von der Mödringer Hausmusik mit Hubert Hauer, Helmut Malleczek, Josef Grassler und Peter Blaim (von links).
Foto: Reininger

Atmosphäre am Teich verlieh der Darbietung eine ganz besondere Note. Wer regionale Kultur und das Duo Kres-

tan/Schmudermayer schätzt, erlebte einen rundum gelungenen, begeisternden Abend abseits gewohnter Lesungsorte.



▲ **DROSENDORF-ZISSERSDORF** Elfriede und Franz Pupa aus Drosendorf feierten kürzlich ihre Diamantene Hochzeit und damit beeindruckende 60 gemeinsame Ehejahre. Zu diesem besonderen Jubiläum gratulierten Bürgermeister Robert Feldmann und Vizebürgermeisterin Hilde Juricka im Namen der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf herzlich und überreichten als Geschenk ThayaTaler aus Drosendorf. Gemeinsam mit den Töchtern Manuela Pupa und Brigitte Köppl sowie Schwiegersohn Reinhard wurde der Ehrentag gebührend gefeiert.
Foto: Stadtgemeinde



▲ Sorgen im Landesklinikum Horn Woche für Woche für kulinarischen Genuss: stellvertretende Küchenleiterin Manuela Kainz, Köchinnen Susanne Aschauer und Theresa Nendwich, Küchenleiter Karl Jony und die Köche Maximilian Scherling und Bernhard Graf (von links).
Foto: LK Horn

Öffnungszeiten

(Angelbetrieb und Restaurant)

Donnerstag, Freitag, Samstag,
Sonn- und Feiertag

jeweils **07:00 - 18.00**



*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch*

Familie Neubert

Tel. 0676 9001756

Tel. 0676 7194737

www.anglerparadieshessendorf.at

Bauer

Holzbau &
Einrichtungsfachhandel

www.bauer-riegersburg.at
office@bauer-riegersburg.at
+43 664 1533665



Möbel und Einrichtungen,
Beschattungen und Insektenschutz,
Türen, Fußböden und Holzdecken,
Dachstühle und Reparaturen,
Gartenhäuser, Carports, Pergolen,
Holzzäune, Dachfenster,
Dämmstoffe, Schnittholz



**WIR SUCHEN DRINGEND
HÄUSER, BAUERNHÄUSER
UND LIEGENSCHAFTEN**

Für vorgemerkte Kunden suchen wir laufend im
Raum LANGAU.

Unsere Kunden sind sofort entscheidungsbereit, verfügen
über eine gesicherte Finanzierung und wünschen eine
diskrete und rasche Abwicklung.

Als erfahrener Makler mit regionaler Marktkennntnis
garantieren wir seriöse Bewertung, persönliche
Betreuung und rechtssicheren Verkauf.

Bitte dringend melden - wir vermitteln zuverlässig und vertraulich.

REAL CONTRACT Rudolf Anton PREYER
Austria - Immobilien

Tel: +43 664 44 199 60

E Mail: rudolf.preyer@real-contract.at

www.real-contract.at

NÄHE VERBINDET.

Unsere Niederösterreichische
Versicherung

nv.at



Christoph Reiss
0664/80 109 5884
christoph.reiss@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
3580 Horn
Prager Straße 11



 BÄCKEREI BLEI SALLAPULKA 3752 Sallapulka 19 Tel.: 02947/363 	 SOMMERZEILE 52 2091 Langau Montag - Freitag: 6.30 - 19.00 Samstag: 6.30 - 13.00 Tel.: 02912/418  CAFE BLEI LANGAU 	 Blumerei Blei Langau Tel: 02912/418-33 Schnittblumen Topfpflanzen Sträube Gestecke Trauerfloristik Geschenkartikel Montag -Freitag 8.00 - 12.00 Mo, Mi, Do & Fr 14.00 - 18.00 Samstag 8.00 - 12.30 
---	---	---

Wussten Sie schon? 



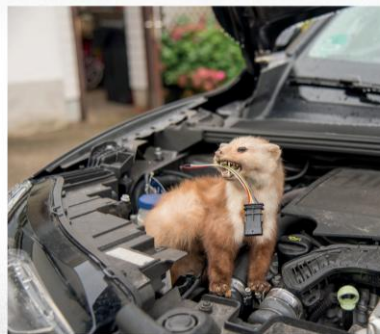
Was tun gegen einen Marderbiss?

*Wir verbauen akustische Warner
oder bei hartnäckigen Fällen auch
elektrische Marderabwehr Anlagen.*

*Schon entstandene Schäden reparieren
wir gerne für Sie und verrechnen direkt
mit Ihrer Kasko-Versicherung.*

*Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Ihr Autohaus Resel*

2091 Langau 199
Tel.: 02912 / 424



**AUTO
HAUS RESEL**
Ihr Partner seit Generationen.



Raiffeisenbank
Region **Waldviertel**  

HAUSBAU NACH PLAN

Gemeinsam finden wir die
passende Wohnfinanzierung
für Ihr Zuhause.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**JETZT
PROJEKT
PLANEN!**



noe.raiffeisen.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte eGen, Landstraße 23, 3910 Zwettl.